



www.larius.com

Manuale Cod. 150145

LARIUS 2

LACKIERUNG

Pneumatische
Doppelmembranpumpe



VERSION PLUS



BEDIENUNGSANLEITUNG



IT https://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_I.pdf

EN https://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_GB.pdf

DE https://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_D.pdf

FR https://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_F.pdf

ES https://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_E.pdf

RU https://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_RU.pdf

**Bei diesem Handbuch handelt es sich um die deutsche Übersetzung des italienischen Original-Handbuchs.
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eine falsche Übersetzung
der Anleitungen aus dem Italienischen.**

Im Sinne des Fortschritts behält sich der Hersteller das Recht vor,
technische Änderungen durchzuführen ohne vorherigen Hinweis.

Larius 2 Lackierung

Pneumatische Doppelmembranpumpe

INDEX

WARNHINWEISE.....	4
A TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG.....	5
B SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	5
C GARANTIBEDINGUNGEN.....	6
D FUNKTIONSWEISE.....	6
E TECHNISCHE DATEN.....	7
F BESCHREIBUNG DES GERÄTS.....	8
G EINSTELLUNG.....	11
H BETRIEB.....	12
I REINIGUNG NACH DER LACKIERUNG ODER IM FALL EINES PRODUKTWECHSELS.....	15
J GEWÖHNLICHE WARTUNG.....	17
K STÖRUNGSTABELLE.....	18
L ERSATZTEILLISTE PUMPE L2 EDELSTAHL.....	18
M ERSATZTEILLISTE PUMPE L2 ALUMINIUM.....	20
N KIT PUMPE L2.....	22
O BEHÄLTER.....	24
P WAGEN KOMPLETT.....	26
Q LUFT KONTROLLGRUPPE MIT FAHRWGEN.....	27
R LUFT KONTROLLGRUPPE OHNE FAHRWAGEN.....	28
S LUFT KONTROLLGRUPPE LARIUS 2 PLUS.....	30
T FILTER MIT RÜCKLAUF.....	31
U LINIEN AUSAUGFILTER.....	32
V MODELL SAUGBEHÄLTER.....	33
W WANDMODELL.....	34
X	
ATEX.....	36
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	39

**DAS GERÄT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH BESTIMMT
UND NUR FÜR DEN IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTEN ZWECK GEEIGNET.**

Wir danken ihnen für das Vertrauen, das Sie der Firma **SAMOA**.
mit dem Kauf dieses Produkts entgegenbringen.
Sie erhalten zu dem Artikel eine Reihe von Kundendienstleistungen, die es Ihnen ermöglichen,
die gewünschten Resultate schnell und professionell zu erreichen.

WARNHINWEISE

In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung der in diesem Handbuch verwendeten Symbole erklärt, diese betreffen Verwendung, Erdung, Bedienung, Wartung und Reparatur dieses Geräts.

	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte vor dem Gebrauch des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen. • Unsachgemäßer Gebrauch kann Personen- oder Sachschäden verursachen. • Verwenden Sie diese Maschine nicht nach dem Genuss von Drogen oder Alkohol. • Nehmen Sie in keinem Fall Änderungen am Gerät vor. • Verwenden Sie Produkte und Lösungsmittel, die mit den verschiedenen Komponenten des Geräts vereinbar sind, lesen Sie zu diesem Zweck aufmerksam die Anweisungen des Herstellers. • Beachten Sie die Technischen Daten des Geräts, die im Handbuch aufgeführt sind. • Kontrollieren Sie das Gerät täglich, falls Teile verschlissen sind, wechseln Sie sie aus und verwenden Sie dabei AUSSCHLIESSLICH Originalersatzteile. • Alle Sicherheitsbestimmungen befolgen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Nichtbeachtung der Hinweise kann es zu Unfällen oder schweren Schäden am Gerät kommen.
	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brennbare Gase wie Lösungsmittel- oder Lackdämpfe können sich entzünden oder explodieren. • Maßnahmen zur Verhütung von Brand- oder Explosionsgefahren: <ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät AUSSCHLIESSLICH in gut belüfteten Räumen verwenden. Den Arbeitsbereich frei von Abfallmaterial halten. - Alle Zündquellen wie Zündflammen, Zigaretten, elektrische Taschenlampen, synthetische Kleidung (potentieller statischer Lichtbogen) etc. entfernen. - Das Gerät und alle leitfähigen Gegenstände im Arbeitsbereich erden. - Nur leitfähige und geerdete Airlesschläuche verwenden. - Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (wie Methylenchlorid oder Trichlorethan) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen. - Bei Vorhandensein von entzündlichem Rauch keine Anschlüsse ausführen, keine Lichtschalter aus- oder einschalten. <ul style="list-style-type: none"> • Falls elektrische Entladungen oder Stromschläge auftreten muss die Arbeit, die gerade mit dem Gerät ausgeführt wird, sofort unterbrochen werden. • Einen Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches bereithalten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hinweis warnt vor der Verletzungs- und Quetschgefahr der Finger durch bewegliche Teile des Geräts. • Bleiben Sie den beweglichen Teilen fern. • Keine Geräte ohne die entsprechenden Schutzeinrichtungen verwenden. • Um die Gefahr eines plötzlichen Starts des Geräts zu vermeiden, vor dem Ausführen aller Kontroll- oder Wartungsarbeiten am Gerät, den in dieser Anleitung beschriebenen Vorgang der Druckentlastung durchführen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnen die Gefahr von chemischen Reaktionen und Explosionsgefahr, wenn die Warnhinweise nicht befolgt werden. • (FALLS VORGESEHEN) Es besteht die Gefahr von Verletzungen oder schweren Läsionen durch den Kontakt mit dem Strahl aus der Spritzpistole, in diesem Fall muss SOFORT ärztliche Hilfe angefordert werden, wobei die Art des gespritzten Produkts anzugeben ist. • (FALLS VORGESEHEN) Nicht sprühen ohne zuvor die Schutzvorrichtungen der Düse und des Abzugs montiert zu haben. • (FALLS VORGESEHEN) Halten Sie die Finger nicht auf die Düse der Spritzpistole. • Am Ende des Arbeitsgangs und vor jeder neuen Wartungsarbeit, die in dieser Anleitung beschriebene Druckentlastung ausführen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Hinweise und Ratschläge für umweltgerechte Entsorgung oder Recycling eines Produkts.
	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnet das Vorhandensein einer Klemme mit Erdleiter. • AUSSCHLIESSLICH Verlängerungskabel mit drei Leitern und geerdete Stromanschlüsse verwenden. • Vor Arbeitsbeginn, prüfen, dass die Elektroanlage geerdet ist und den Sicherheitsbestimmungen entspricht. • Die aus der Pistole oder aus eventuellen Leckstellen austretende Hochdruckflüssigkeit kann Einspritzungen in den Körper verursachen. • Maßnahmen zur Verhütung von Brand- oder Injektionsgefahren: <ul style="list-style-type: none"> - (FALLS VORGESEHEN) Die Sicherheitsabzugsverriegelung der Pistole einlegen, wenn die Pistole nicht benutzt wird. - (FALLS VORGESEHEN) Hände oder Finger niemals vor die Düse der Spritzpistole halten. Niemals versuchen, Leckagen mit den Fingern, dem Körper oder auf sonstige Weise abzudichten. - (FALLS VORGESEHEN) Die Pistole niemals auf sich selbst oder andere Personen richten. - (FALLS VORGESEHEN) Niemals ohne den entsprechenden Düsenhalter spritzen. - Nach dem Spritzvorgang und vor allen Wartungsarbeiten immer zunächst den Druck aus der Anlage ablassen. - Keine Komponenten verwenden, deren Betriebsdruck geringer als der Höchstdruck der Anlage ist. - Das Gerät nicht von Kindern benutzen lassen. - (FALLS VORGESEHEN) Beim Betätigen des Pistolensabzugs auf mögliche Rückschläge achten.
	<p>Wenn die Hochdruckflüssigkeit in die Haut eindringt, kann die Wunde auf den ersten Blick wie ein „einfacher Schnitt“ aussehen, aber in Wirklichkeit kann es sich um eine ernsthafte Verletzung handeln. Die Wunde sofort angemessen behandeln lassen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Es müssen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzmaske getragen werden. • Tragen Sie Schutzkleidung, die den Bestimmungen des Benutzungsorts entspricht. • Keine Armreifen, Ohringen, Ringe, Ketten oder andere Gegenstände tragen, die bei der Bedienung des Geräts stören. • Keine Kleidung mit weiten Ärmeln, Schals, Schlipse oder jedes andere Kleidungsstück tragen, dass sich während Bedienung, Kontrolle und Wartung des Geräts in den beweglichen Teilen verfangen kann.
	
	
	

A TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG

- Beachten Sie bei der Handhabung genau die Schriftzeichen und Symbole auf der Außenverpackung.
- Vor der Installation des Geräts ist ein Aufstellungsort von geeigneter Größe, mit korrekter Beleuchtung und einem sauberen glatten Boden vorzubereiten.
- Für Abladung und Handhabung des Geräts ist der Betreiber verantwortlich.
Gehen Sie dabei mit gebotener Vorsicht vor, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Die Abladung sollte von erfahrener Fachpersonal (Kranführer, Gabelstaplerfahrer) mit Hilfe von geeignetem Hebezeug mit ausreichender Tragkraft vorgenommen werden.
Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.
Das Personal muß über die nötige persönliche Schutzausrüstung verfügen.
- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für die Abladung und den Transport des Geräts zum Aufstellungsort ab.
- Überprüfen Sie Verpackung und Gerät bei Erhalt auf Transportschäden.
Unterrichten Sie bei beschädigten Geräteteilen sofort die Firma **LARIUS** und das Transportunternehmen.
Die Frist für die Meldung von Transportschäden beträgt 8 Tage nach Erhalt des Geräts.
Die Mitteilung hat per Einschreibebrief mit Rückschein an die Firma **LARIUS** und das Transportunternehmen zu erfolgen.
- Für die Entsorgung der Verpackungsmaterialien ist der Empfänger verantwortlich.
Beachten Sie dabei die einschlägigen Vorschriften im Betreiberland des Geräts.
Das Verpackungsmaterial sollte in jedem Fall möglichst umweltschonend entsorgt werden.

B SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- DER ARBEITGEBER HAT DAS PERSONAL ÜBER DIE UNFALLGEFahren, DIE EINRICHTUNGEN ZUM SCHUTZ DES BEDIENUNGSPERSONALS, DIE ALLGEMEINEN REGELN FÜR DIE UNFALLVERHÜTUNG DER INTERNATIONAL UND IM VERWENDUNGSLAD DES GERÄTS GELTENDEN RECHTSVORSCHRIFTEN SOWIE DIE EINSCHLÄGIGEN UMWELTSCHUTZVORSCHRIFTEN ZU UNTERRICHTEN.
DAS PERSONAL HAT SICH IN SEINEM VERHALTEN IN JEDEM FALL GENAU AN DIE IM BETREIBERLAND DES GERÄTS GELTENDEN BESTIMMUNGEN ZUR UNFALLVERHÜTUNG UND ZUM UMWELTSCHUTZ ZU HALTEN.



Lesen Sie die nachfolgenden Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts vollständig und aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anweisungen sorgfältig auf.



Unerlaubte Änderungen oder Auswechslungen eines oder mehrerer Geräteteile, die Verwendung von nicht vom Hersteller empfohlenen Zubehörteilen, Werkzeugen oder Gebrauchsmaterialien können Unfallgefahren darstellen und befreien den Hersteller von jeglicher zivilen und strafrechtlichen Haftung.

- HALTEN SIE DEN ARBEITSPLATZ IN ORDNUNG. UNORDNUNG AM ARBEITSPLATZ BEDEUTET UNFALLGEFAHR.
- ACHTEN SIE STETS AUF EIN GUTES GLEICHGEWICHT. VERMEIDEN SIE UNSICHERE ARBEITSPOSITIONEN.
- ÜBERPRÜFEN SIE DAS GERÄT VOR DEM GEBRAUCH GENAU AUF BESCHÄDIGTE TEILE UND EINWANDFREIE BETRIEBSSICHERHEIT.
- BEACHTEN SIE STETS DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN UND EINSCHLÄGIGEN VORSCHRIFTEN.
- HALTEN SIE UNBEFUGTE PERSONEN VOM ARBEITSBEREICH FERN.
- ÜBERSCHREITEN SIE **NIEMALS** DEN ANGEGEBENEN MAXIMALEN BETRIEBSDRUCK.
- RICHTEN SIE DEN PISTOLENSTRAHL **NIEMALS** AUF SICH ODER ANDERE PERSONEN. ER KANN SCHWERE VERLETZUNGEN VERURSACHEN.
- BEGEBEN SIE SICH BEI VERLETZUNGEN DURCH DEN PISTOLENSTRAHL UNVERZÜGLICH IN ÄRZTLICHE BEHANDLUNG. TEILEN SIE DEM ARZT GENAU MIT, WELCHES PRODUKT SIE VERWENDET HABEN. DURCH GESPRITZTE FLÜSSIGKEITEN VERURSACHTE VERLETZUNGEN SOLLTEN **NIEMALS** UNTERSCHÄTZT WERDEN.
- UNTERBRECHEN SIE VOR JEDLICHER ART VON WARTUNGS- ODER KONTROLLARBEITEN EINZELNER GERÄTEBESTANDTEILE STETS DIE STROMVERSORGUNGEN UND LASSEN SIE DEN IM LEITUNGSSYSTEM VORHANDENEN DRUCK AB.
- NEHMEN SIE KEINERLEI VERÄNDERUNG AM GERÄT VOR. ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄßIG DIE EINZELNEN BESTANDTEILE DES SYSTEMS. TAUSCHEN SIE BESCHÄDIGTE ODER VERSCHLISSENE BAUTEILE AUS.
- ÜBERPRÜFEN SIE VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTES SÄMTLICHE ANSCHLÜSSE ZWISCHEN PUMPE, SCHLAUCH UND PISTOLE UND ZIEHEN SIE DIESE GEGEBENENFALLS FEST.
- VERWENDEN SIE STETS DEN IN DER STANDARDAUSRÜSTUNG VORGEGEHENEN SCHLAUCH. DER GEBRAUCH VON ZUBEHÖRTEILEN ODER AUSRÜSTUNGEN, DIE NICHT IN DIESEM HANDBUCH ANGEGEBEN SIND, KANN ZU UNFÄLLEN FÜHREN.

- DIE IM SCHLAUCH ENTHALTENE FLÜSSIGKEIT KANN ÄUßERST GEFÄHRLICH SEIN. GEHEN SIE DAHER VORSICHTIG MIT DEM SCHLAUCH UM. ZIEHEN SIE DAS GERÄT NICHT AM SCHLAUCH. VERWENDEN SIE NIEMALS BESCHÄDIGTE ODER AUSGEBESSERTE SCHLÄUCHE.



Die hohe Fließgeschwindigkeit des Produkts im Schlauch kann zur Bildung von statischer Elektrizität führen, die sich durch geringe Funkenbildung entlädt. Es empfiehlt sich, das Gerät zu erden. Die Pumpe ist über den Masseleiter des Anschlußkabels geerdet. Die Pistole ist über den Hochdruckschlauch geerdet. Alle leitenden Gegenstände im Arbeitsbereich müssen geerdet sein.

- SPRÜHEN SIE NIEMALS ENTFLAMMBARE PRODUKTE ODER LÖSEMittel INNERHALB GESCHLOSSENER RÄUME.
- VERWENDEN SIE DAS GERÄT NIEMALS IN EINER MIT POTENTIELL EXPLOSIVEN GASEN GESÄTTIGTEN UMGEBUNG.



Überprüfen Sie stets die Verträglichkeit des zu verarbeitenden Produkts mit den Materialien der einzelnen Geräteteile (Pumpe, Pistole, Schlauch und Zubehör), mit denen es in Berührung kommen kann. Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (wie Methylenchlorid) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen.



VERMEIDEN SIE BEI DER VERARBEITUNG GIFTIGER PRODUKTE EINATMUNG UND KONTAKT DURCH DAS TRAGEN VON SCHUTZHANDSCHUHEN, SCHUTZBRILLE UND GEEIGNETER MASKEN.



VERWENDEN SIE BEI DER ARBEIT IN UNMITTLBARER NÄHE DES GERÄTS EINEN GEEIGNETEN HÖRSCHUTZ.

Elektrische Sicherheitsvorschriften

- Überprüfen Sie, ob der ON/OFF-Schalter auf "OFF" steht, bevor Sie das Netzkabel anschließen.
- Transportieren Sie das Gerät niemals mit angeschlossenem Netzkabel.
- Ziehen Sie bei längerem Stillstand des Geräts und vor jeder Art von Wartungseingriff oder Austausch von Zubehörteilen das Netzkabel ab.

- Versuchen Sie niemals, durch Ziehen am Kabel das Gerät zu transportieren oder den Netzstecker abzuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Mineralölen und scharfen Kanten.
- Wird das Gerät im Freien eingesetzt, verwenden Sie ein für diesen Zweck eigens gekennzeichnetes und geeignetes Verlängerungskabel.



Versuchen Sie niemals, die eingestellten Werte des Geräts zu verändern.

- Halten Sie genügend Abstand von der in Bewegung befindlichen Kolbenstange. Stellen Sie vor jedem Eingriff in unmittelbarer Nähe das Gerät ab.
- Aus Gründen der Unfallverhütung dürfen Reparaturen an den elektrischen Geräteteilen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

G GARANTIBEDINGUNGEN



Die Bedingungen der Garantie finden in folgenden Fällen keine Anwendung:

- Unsachgemäß durchgeführte Spül- und Reinigung der Bauteile, die zu Fehlfunktionen, Verschleiß oder Beschädigung des Gerätes oder seiner Teile führen;
- Unsachgemäßer Gebrauch des Gerätes;
- Anwendung entgegen den national vorgeschriebenen Vorschriften;
- Unsachgemäße oder fehlerhafte Installation;
- Nicht vom Hersteller genehmigte Veränderungen, Eingriffe und Wartungen
- Verwendung von nicht originalen und nicht für das spezielle Modell bestimmten Ersatzteilen
- Vollständige oder teilweise Missachtung der Anleitungen.

D FUNKTIONSWEISE

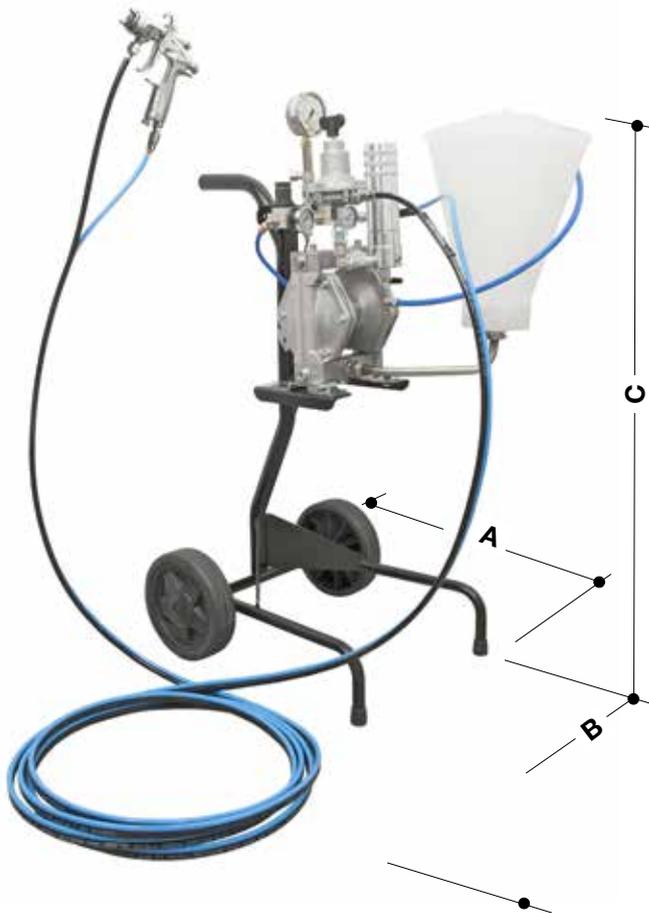
Das Gerät **LARIUS 2** wird als "Membranpumpe" bezeichnet und dient der Lackierung bei niedrigem Druck. Dieser Gerätetyp kann zur Lackierung mit einer oder zwei Spritzpistolen verwendet werden.

Das Gerät wird mittels Durchfluss durch einen Durchflussregler für Niederdruck mit Manometer versorgt.

Das Gerät **LARIUS 2** kann auch als Umfüllpumpe verwendet werden.

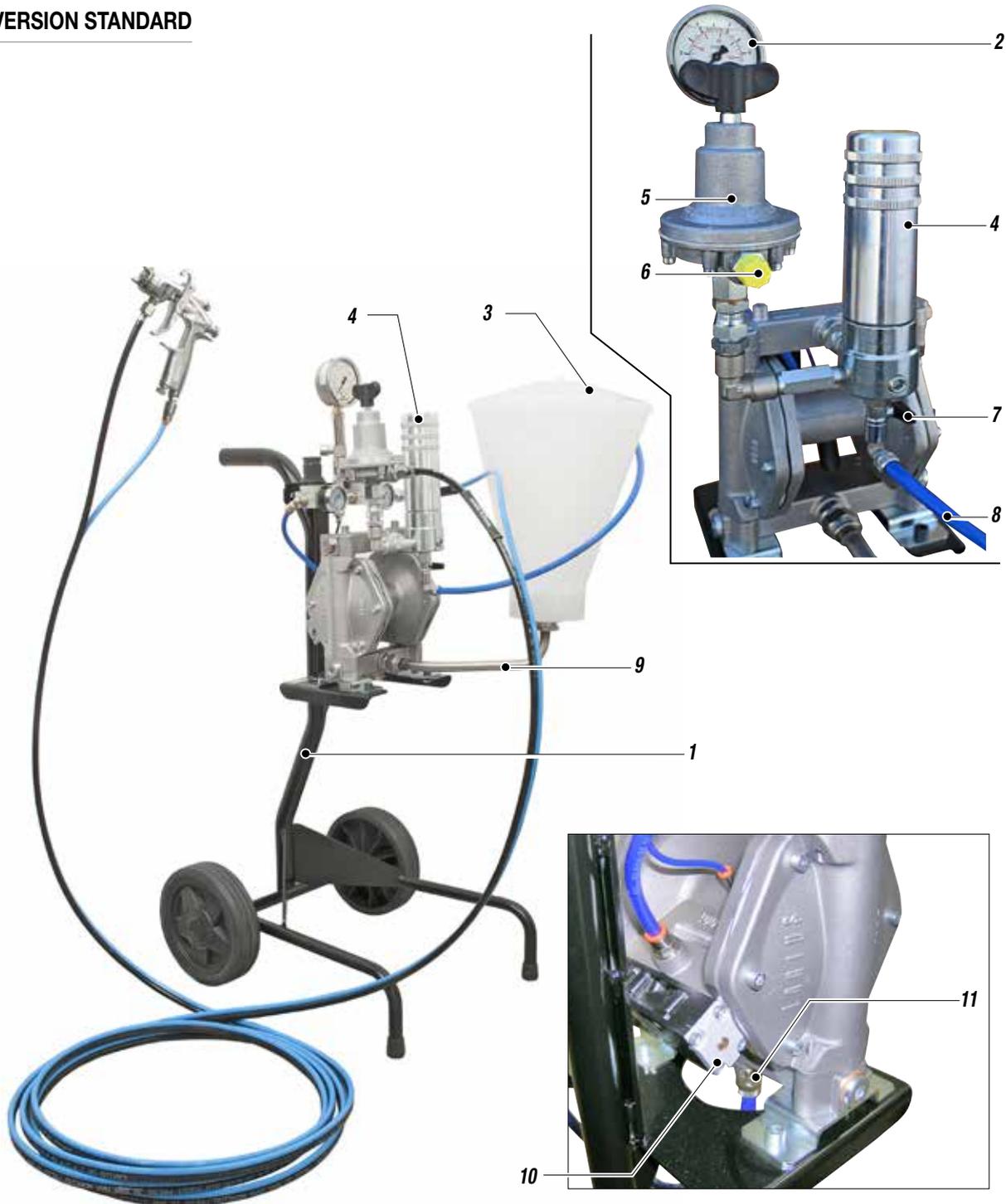
E TECHNISCHE DATEN
VERHÄLTNIS 1:1

	LARIUS 2	LARIUS 2 PLUS
Max betriebsdruck (produkt)	7 bar	7 bar
Maximaler versorgungsdruck (druckluft)	7 bar	7 bar
Lufteingangsdruck	7 bar	7 bar
Eintritt luftzufuhr	1/4" BSPP	1/4" BSPP
Luftverbrauch der pumpe	120 l/min	120 l/min
Max. Förderleistung	21 l/min	21 l/min
Gewicht	22 Kg	24 Kg
Druckflussregulierung	Manuell	Pneumatisch
Schalldruckpegel	≤ 70dB(A)	≤ 70dB(A)
Länge	(A) 500 mm	(A) 500 mm
Breite	(B) 600 mm	(B) 600 mm
Gesamthöhe	(C) 1000 mm	(C) 1060 mm


Versione Plus

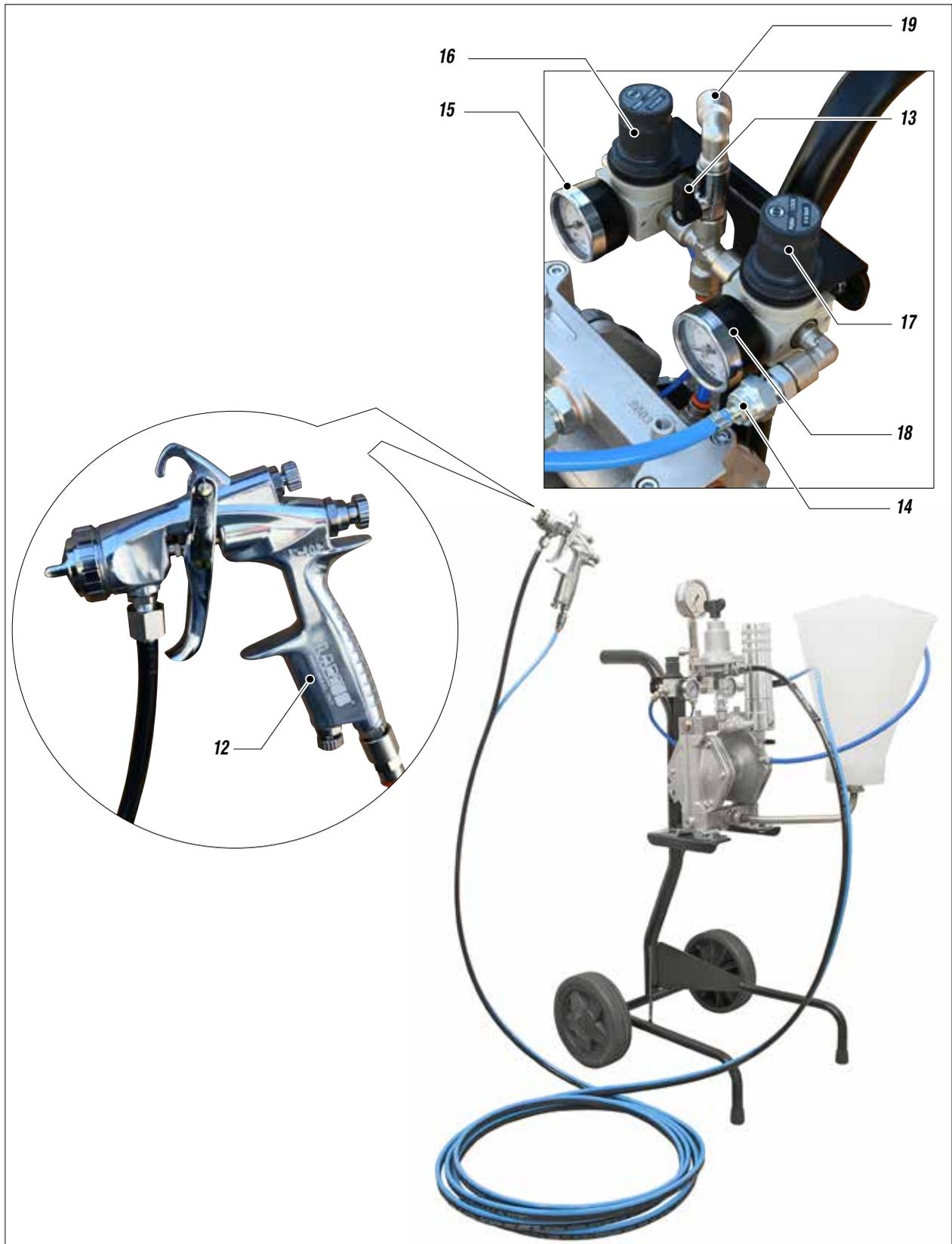
F BESCHREIBUNG DES GERÄTS

VERSION STANDARD



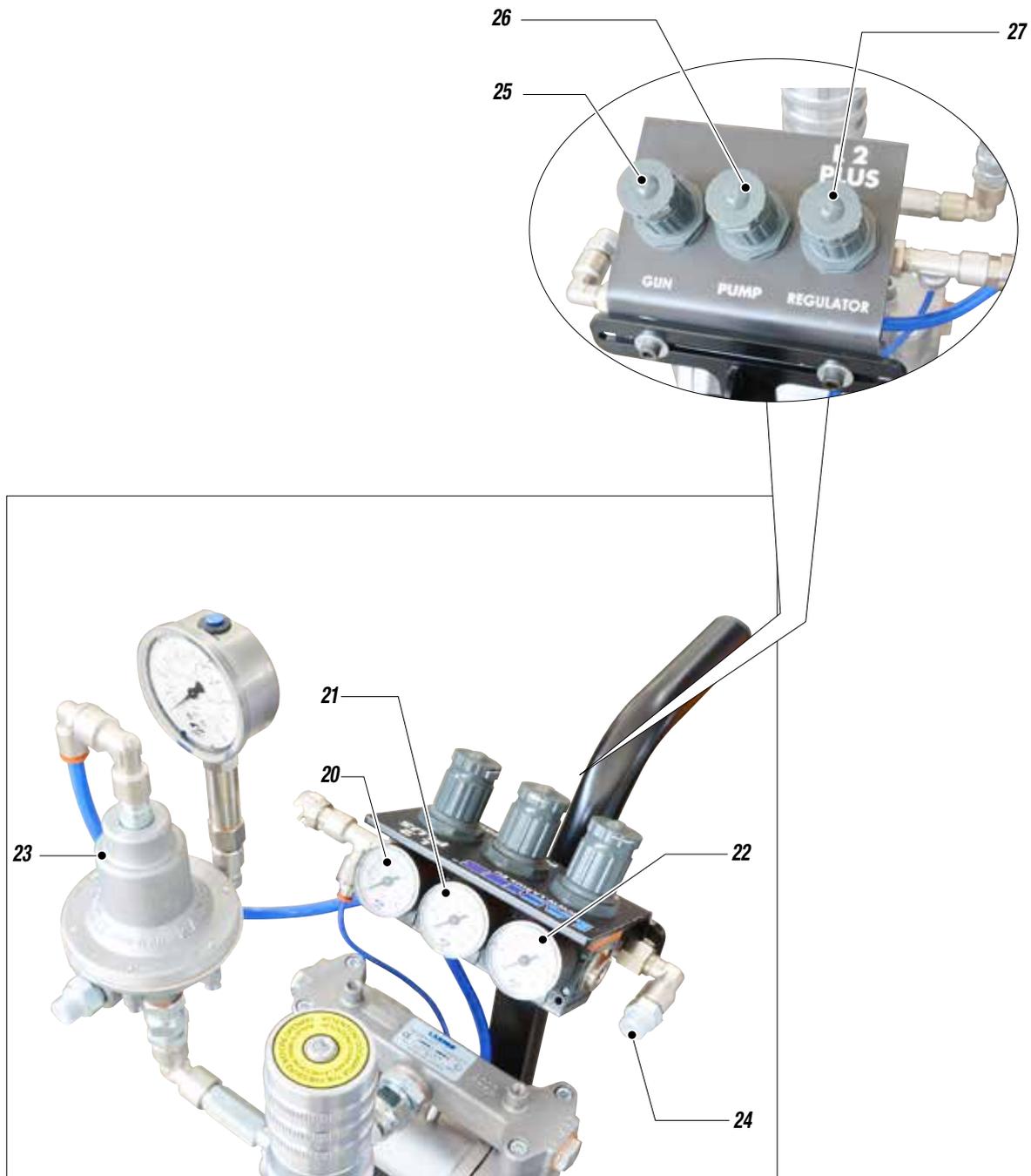
Pos.	Beschreibung
1	Wagen
2	Behälterdeckel
3	Behälter mit Schwerkraftzuführung mit 6 Liter Inhalt
4	Produktfilter
5	Durchflussregler
6	Produktauslauf

Pos.	Beschreibung
7	Produktumlaufshahn
8	Produktumlaufschlauch
9	Zuleitung des Produkts zur Pumpe
10	Steuerungsventil
11	Produkteinlauf



Pos.	Beschreibung
12	Lackierpistole
13	Hahn
14	Luftanschluss an die Pistole
15	Druckluftmesser der Pumpe

Pos.	Beschreibung
16	Knopf zum Einstellen des Luftdrucks der Pumpe
17	Knopf zum Einstellen des Produktdrucks
18	Druckmesser des Produktdrucks
19	Hauptluftzufuhr

VERSION PLUS


Pos.	Beschreibung
20	Manometer Zerstäubungsdruck
21	Manometer Geschwindigkeitsdruck der Pumpe
22	Manometer Druck Produktfluss
23	Durchflussregler mit pneumatischem Antrieb

Pos.	Beschreibung
24	Anschluss der Zerstäubungsluft der Pistole
25	Regler Druck Produktfluss
26	Regler Geschwindigkeitsdruck der Pumpe
27	Regler Zerstäubungsdruck

G EINSTELLUNG

ANSCHLUSS VON SCHLAUCH UND PISTOLE

- Schlauch an die Pumpe und an die Pistolen anschließen, dabei darauf achten, dass die Anschlüsse gut fest gezogen werden (möglichst zwei Schlüssel verwenden).

Verwenden Sie **NIEMALS** Dichtmasse an den Anschlußgewinden.

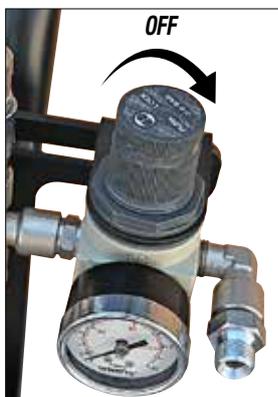
- Verwenden Sie den in der Standardausrüstung vorgesehenen Schlauch (rif. 8151).
Verwenden Sie **NIEMALS** einen beschädigten oder instandgesetzten Schlauch.

REINIGUNG DES NEUEN GERÄTS

- Das Gerät wurde werkseitig mit leichtem Mineralöl abgenommen, das teilweise im Innern des Pumpenelements verblieben sein kann. Sobald man die Anschlüsse ausgeführt hat, eher das Produkt in den Behälter eingeführt wird, ist es notwendig die Pumpe mittels des Umlaufes von Lacklösemittel zu spülen.
- Die Schläuche (1) und (2) mit einem Druckluftstrahl vor der Verbindung ausblasen.



- Kontrollieren Sie bitte, dass die Pulverisierungsluft geschlossen ist.



VERSIONE STANDARD



VERSIONE PLUS

- Den Druckreguliergriff (3) wenig in Uhrzeigerrichtung drehen, so dass das Gerät bei Mindestgeschwindigkeit läuft.



- Richten Sie die Pistole auf einen Sammelbehälter und halten Sie (zum Ausstoßen des vorhandenen Öls) den Drücker so lange gedrückt, bis sauberes Lösemittel austritt. Lassen Sie nun den Drücker wieder los.
- Richten Sie nun die Pistole auf den Lösemittelbeimer und betätigen Sie den Drücker, um das verbliebene Lösemittel aufzufangen.
- Den Druckreguliergriff (3) schließen.



Die Pumpe soll nicht ohne das Produkt in Betrieb gesetzt werden, weil das könnte die Dichtungen beschädigen.



Vermeiden Sie unbedingt das Versprühen von Lösungsmitteln in geschlossenen Räumen, außerdem ist es ratsam, sich mit der Pistole nicht zu nah an der Pumpe zu befinden, um den Kontakt mit den Dämpfen der Lösungsmittel zu verhindern.

- Das Gerät ist nun betriebsbereit. Bei der Verwendung von wasserlöslichen Lacken sollte neben der Reinigung mit Lösemittel eine Reinigung zuerst mit Seifenwasser und dann mit sauberem Wasser erfolgen.

LACKVORBEREITUNG

- Vergewissern Sie sich, daß das Produkt für den Spritzauftrag geeignet ist.
- Vermischen und filtern Sie das Produkt vor dem Gebrauch.



Vergewissern Sie sich, daß das zu verwendende Produkt mit den Baumaterialien des Geräts (Edelstahl, Aluminium und Kohlenstoffstahl) verträglich ist. Befragen Sie den Lieferanten des Produkts.

Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (wie Methylchlorid) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen.

H BETRIEB

BEGINN DER LACKIARBEITEN

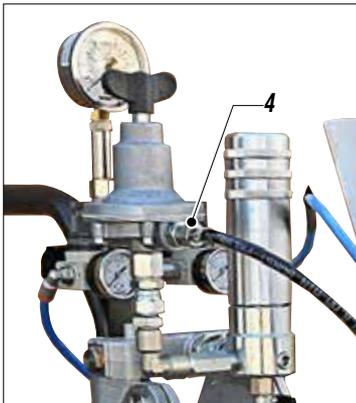
- Verwenden Sie das Gerät erst nach Durchführung aller auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Arbeiten der **INBE-TRIEBNAHME**.

VERSION STANDARD

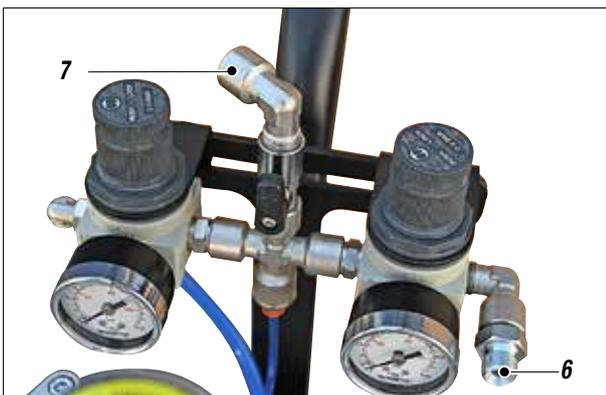
- Den Behälter (1) mit reinem und vollkommen filtriertem Produkt nachfüllen.



- Schlauch des Produkts (2) von der Pistole (3) an den Durchflussregler (4) anschließen.



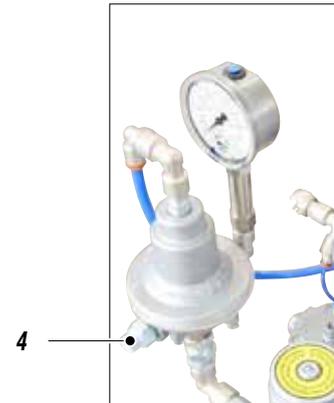
- Luftschlauch (5) von der Pistole (3) an die Verbindung (6) anschließen.
- Die Druckluftanlage mit einem Luftdruck von ungefähr 6 bar, max. 7 bar mit der Schnellverbindung (7) ankoppeln.



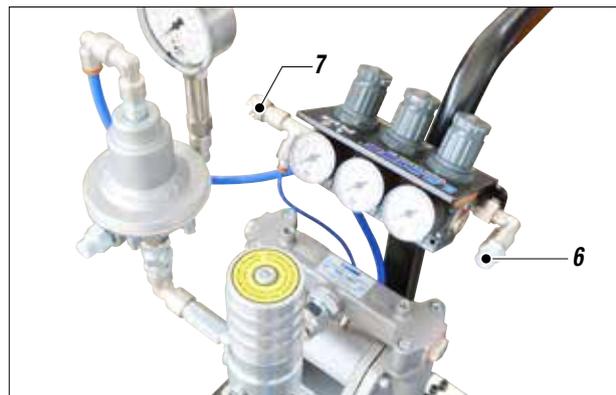
VERSION PLUS

- Den Behälter (1) mit reinem und vollkommen filtriertem Produkt nachfüllen.

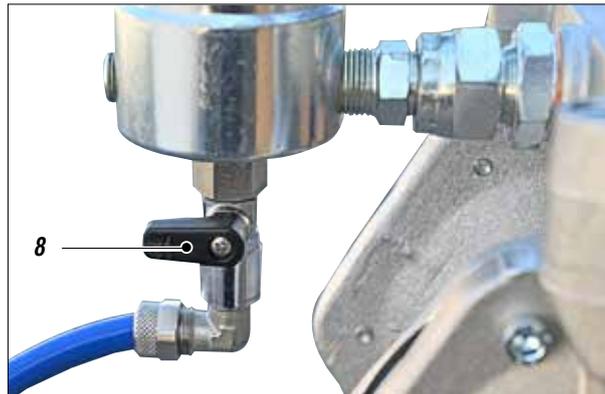
- Schlauch des Produkts (2) von der Pistole (3) an den Durchflussregler (4) anschließen.



- Luftschlauch (5) von der Pistole (3) an die Verbindung (6) anschließen.
- Die Druckluftanlage mit einem Luftdruck von ungefähr 6 bar, max. 7 bar mit der Schnellverbindung (7) ankoppeln.



- Den Rücklaufhahn (8) öffnen.



- Den Rücklaufhahn (8) öffnen.

- Die Pumpe durch den Griff (9) starten; die Pumpe wird sich sofort in Betrieb setzen. Das Produkt während einer kurzen Zeit rücklaufen lassen (ungefähr 2 Minuten) und dann den Rücklaufhahn (8) schliessen.
- Den Zerstäubungsluftdruck durch den Griff (10) einstellen.



- Die Pumpe durch den Griff (9) starten; die Pumpe wird sich sofort in Betrieb setzen. Das Produkt während einer kurzen Zeit rücklaufen lassen (ungefähr 2 Minuten) und dann den Rücklaufhahn (8) schliessen.
- Den Zerstäubungsluftdruck durch den Griff (10) einstellen.
- Stellen Sie den Durchfluss des Produkts mit Hilfe des Knopfes (12) ein (für die Version Plus gültiges Verfahren).



- Stellen Sie den Durchfluss des Produkts mit Hilfe des Knopfes (11) ein (für die Version Standard gültiges Verfahren).



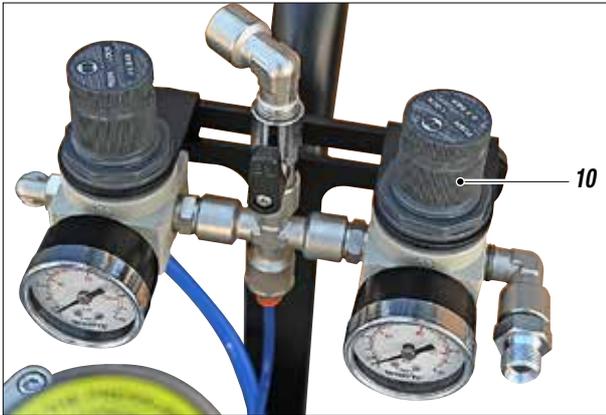
- Einen Spritzversuch ausführen.
- Die Pumpe ist dementsprechend betriebsbereit.

- Einen Spritzversuch ausführen.
- Die Pumpe ist dementsprechend betriebsbereit.

EINSTELLUNG DES SPRÜHSTRAHLS

VERSION STANDARD

Drehknopf des Durchflussreglers (10) langsam im Uhrzeigersinn drehen bis ein Druckwert erreicht wird, der eine gute Zerstäubung des Produkts ermöglicht.



VERSION PLUS

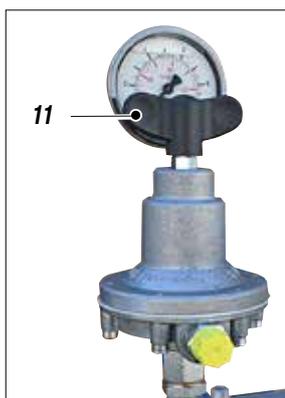
Drehknopf des Durchflussreglers (12) langsam im Uhrzeigersinn drehen bis ein Druckwert erreicht wird, der eine gute Zerstäubung des Produkts ermöglicht.



- Ein unregelmäßiger und an den Seiten stärker ausgeprägter Sprühstrahl deutet auf einen zu niedrigen Betriebsdruck hin. Ein zu hoher Druck hingegen verursacht erhöhte Nebelbildung (*Overspray*) und Materialverlust.
- Bewegen Sie beim Sprühen die Pistole immer seitlich hin und her (*rechts-links*), um einen zu dicken Lackauftrag zu vermeiden.
- Gehen Sie stets mit gleichmäßigen parallelen Bewegungen vor.
- Halten Sie einen gleichmäßigen Abstand zwischen Pistole und Untergrund aufrecht. Halten Sie sich im rechten Winkel zum Untergrund.



Richten Sie den Pistolenstrahl NIEMALS auf sich oder andere Personen. Er kann schwere Verletzungen verursachen. Begeben Sie sich bei Verletzungen durch den Pistolenstrahl unverzüglich in ärztliche Behandlung. Teilen Sie dem Arzt genau mit, welches Produkt Sie verwendet haben.



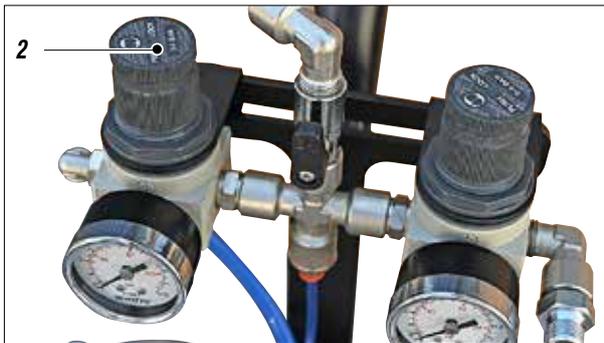
- Stellen Sie den Durchfluss des Produkts mit Hilfe des Knopfes (11) ein.



- Stellen Sie den Durchfluss des Produkts mit Hilfe des Knopfes (9) ein.

I REINIGUNG NACH DER LACKIERUNG ODER IM FALL EINES PRODUKTENWECHSELS

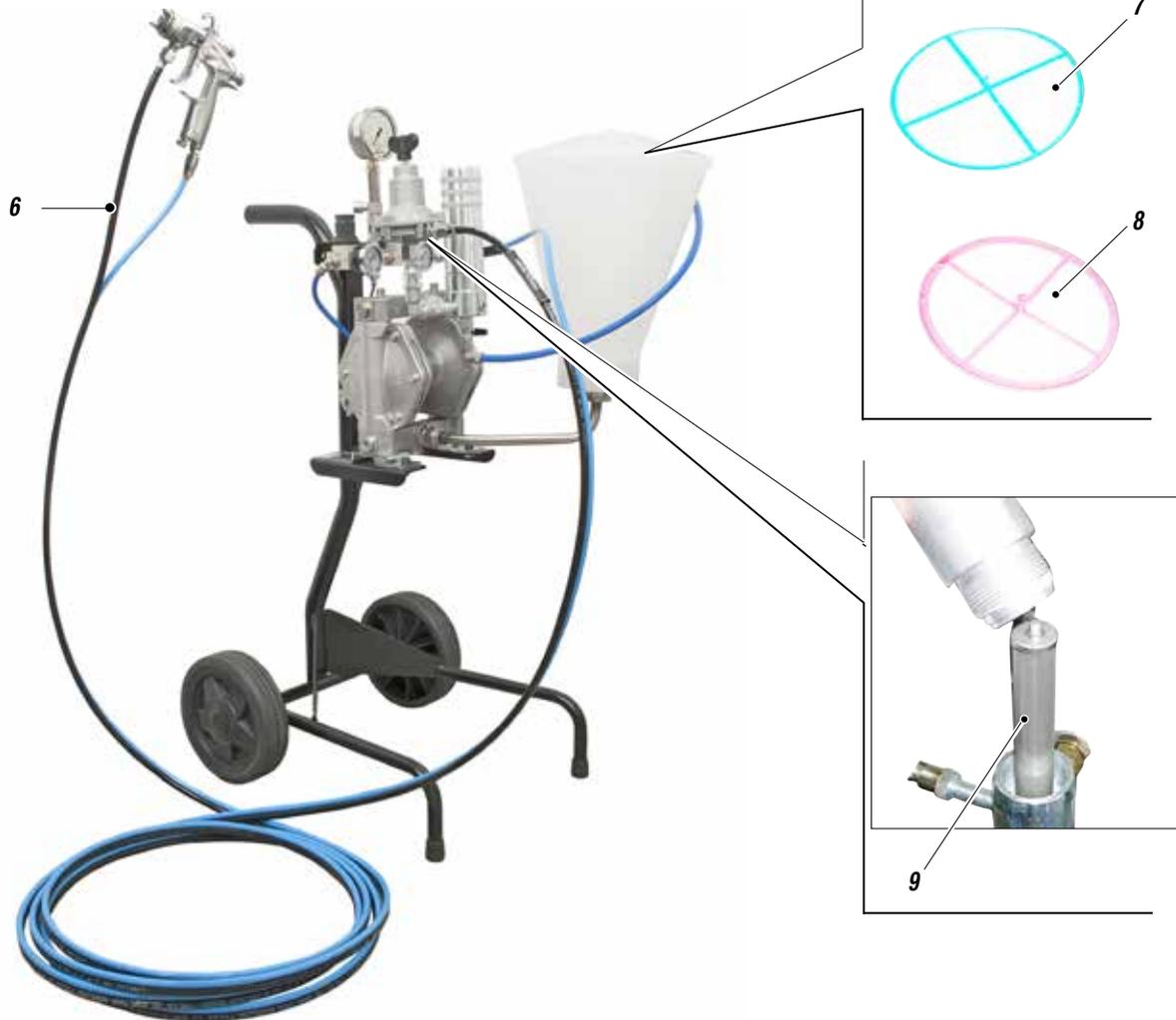
- Den Druck des Produktes durch den Griff (1) auf die minimale Wert (0,5-1 bar) einstellen.
- Drehknopf der Pulverisierungsluft auf Null stellen, Drehknopf (2).
- Entleeren Sie den Tank (3) und sammeln Sie das Produkt.
- Den Rücklaufhahn (4) öffnen und die Pumpe, um den Behälter sowie dieselbe Pumpe zu leeren, in Betrieb setzen.
- Den Rücklaufhahn (4) schliessen.
- Gießen Sie etwas Lösungsmittel in den Tank (3).
- Den Rücklaufhahn (4) öffnen, den Produktdruck auf dem niedrigeren Wert durch den Griff (12) einstellen.
- Das Lösemittel während einer kurzen Zeit rücklaufen lassen und dann den Rücklaufhahn (14) schliessen.
- Den Zerstäubungskopf (5) abschrauben und im Lösemittel spülen. Nach der Reinigung den Kopf wieder einbauen und mit der Pistole das übrigen Produkt bis dem Herauskommen des Lösemittels entleeren.



- Die Pistole in den Behälter des Lösemittels richten und mit dem gedrückten Drücker das Lösemittel für wenigstens fünf Minuten umlaufen lassen.
- Falls nötig das Lösemittel ersetzen und das Verfahren mehrmals, bis wann die Letzten Rückstände des Produktes beseitigt sind, wiederholen.
- Den Produktschlauch (6) mit einem Putztuch reinigen und die Filter (7), (8) und (9) mit dem Lösemittel spülen.
- Nach der Verwendung von Produkten mit Polyvinylalkoholhalt oder wasserlöslichen Produkten, die Pumpe zuerst mit Wasser reinigen und dann den Alkohol umlaufen lassen.

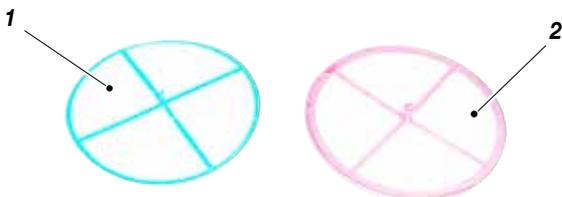


In der Voraussicht, dass die Pumpe eine Zeitlang untätig bleibt, nach der Reinigung, um die Pumpe gegen die Korrosion zu schützen, ein bisschen leichtes Mineralöl umlaufen lassen.



J GEWÖHNLICHE WARTUNG

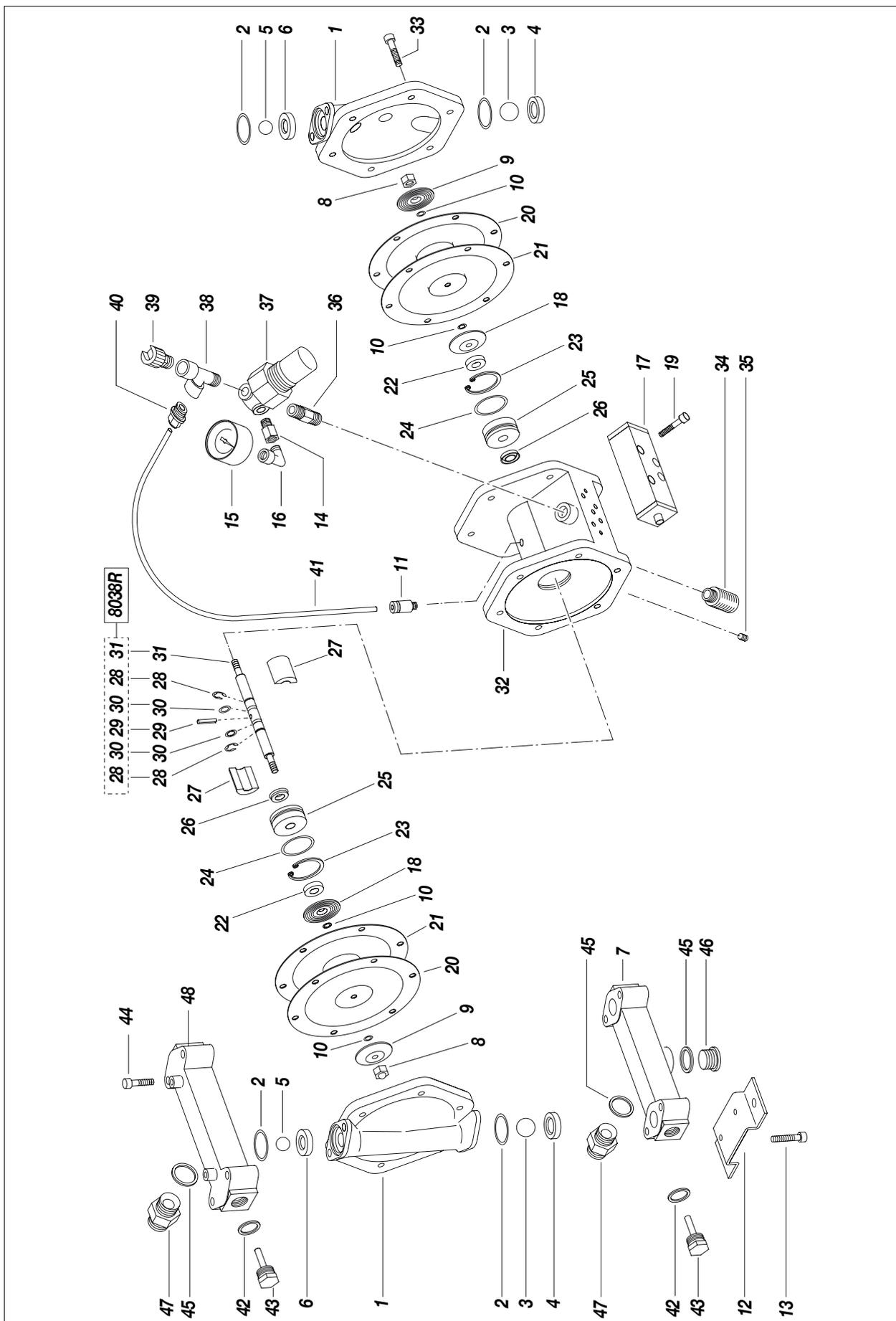
- Kontrollieren, dass alle Anschlüsse fest angezogen sind.
- Die verschlissenen Dichtungen reinigen und eventuell ersetzen.
- Filter (1), (2) und (3) kontrollieren und falls notwendig auswechseln.
- Düse der Lackierpistole kontrollieren und reinigen.



K STÖRUNGSTABELLE

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät saugt kein Material an 	<ul style="list-style-type: none"> Ansaugfilter verstopft; Ansaugfilter zu fein; Das Gerät saugt Luft an; 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen oder austauschen; Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen (<i>bei sehr dickflüssigen Produkten Filter entfernen</i>); Ansaugleitung überprüfen;
<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät saugt an, erreicht jedoch nicht den gewünschten Druck 	<ul style="list-style-type: none"> Fehlendes Produkt; Das Gerät saugt Luft an; Der Rücklaufhahn ist offen; 	<ul style="list-style-type: none"> Produkt nachfüllen; Ansaugleitung überprüfen; Rücklaufhahn schließen;
<ul style="list-style-type: none"> Beim Betätigen des Drückers verringert sich der Druckerheblich 	<ul style="list-style-type: none"> Die Düse ist zu groß oder verschlissen; Das Produkt ist zu dickflüssig; 	<ul style="list-style-type: none"> Durch eine kleinere ersetzen; Produkt verdünnen, soweit möglich;
<ul style="list-style-type: none"> Der Druck ist normal, das Produkt wird jedoch nicht zerstäubt 	<ul style="list-style-type: none"> Die Düse ist teilweise verstopft; keine Pulverisierungsluft vorhanden; Das Produkt ist zu dickflüssig; 	<ul style="list-style-type: none"> Durch eine kleinere ersetzen; Luftregler der Pulverisierung kontrollieren; Produkt verdünnen, soweit möglich;
<ul style="list-style-type: none"> Materialaustritt aus der Dichtungshalteschraube 	<ul style="list-style-type: none"> Dichtung abgenutzt oder richtig einzusetzen; 	<ul style="list-style-type: none"> Dichtung auswechseln oder richtig einsetzen;
<ul style="list-style-type: none"> Die Zerstäubung ist nicht einwandfrei 	<ul style="list-style-type: none"> Die Düse ist verschlissen; 	<ul style="list-style-type: none"> Austauschen;

L ERSATZTEILLISTE LARIUS 2 PUMPE EDELSTAHL



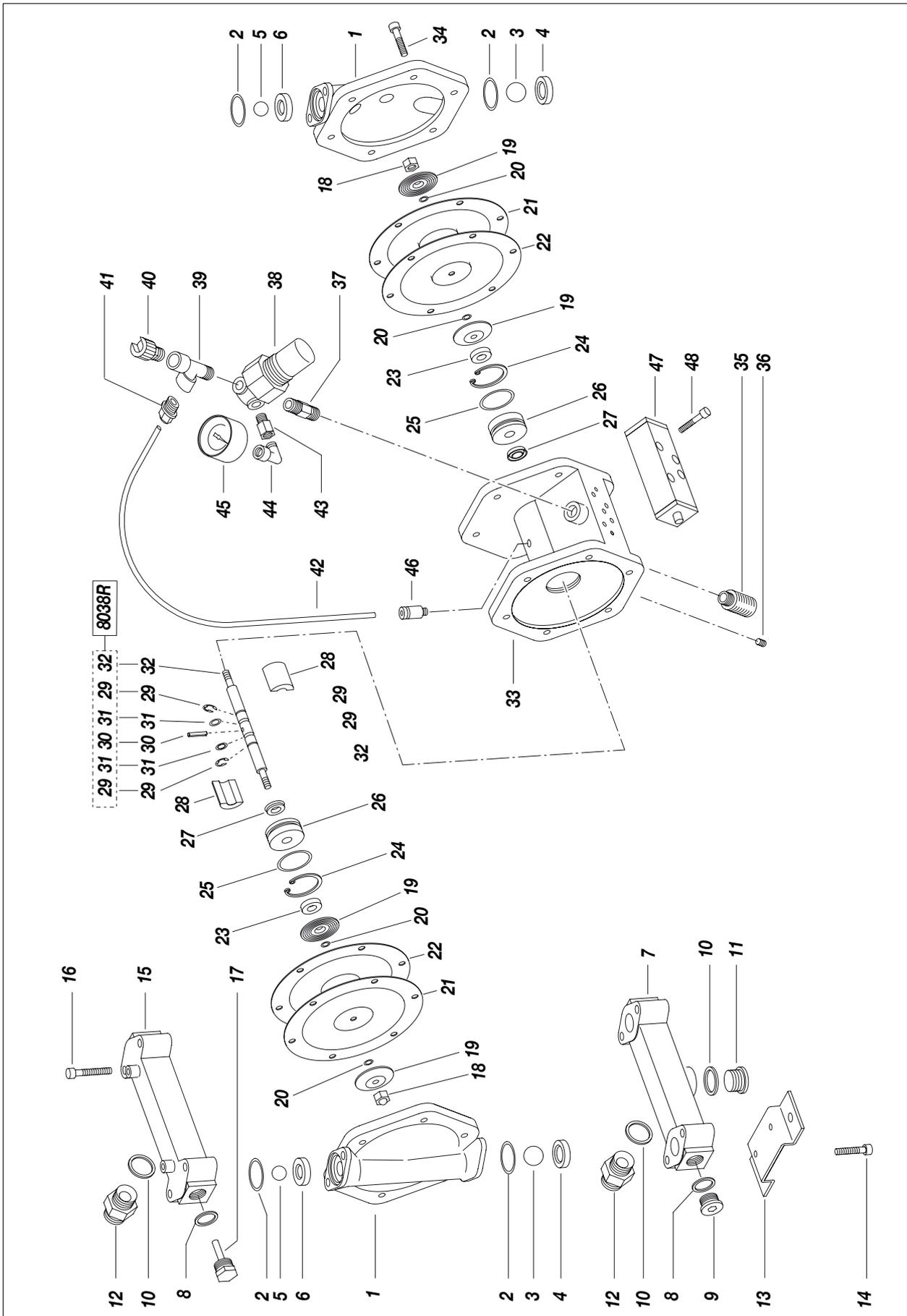
Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
	8132	Larius 2 edelstahl	
	8232	Larius 2 edelstahl schleifprodukt	
1	8134	Flansch	2
2	8039	Ring OR	4
3	91641	Innensphaere Ø3/4"	2
	8189	Innensphaere Ø3/4" schleifprodukt	2
4	8016	Sitz Innensphaere	2
5	8017	Obere sphaere Ø9/16"	2
	8188	Obere sphaere Ø9/16" schleifprodukt	2
6	8015	Sitz Obere	2
7	8043/1	Strombender	2
8	8158	Mutter	2
9	8138	Unterlegscheibe furmembran	2
10	301013	Ring OR	4
11	8056	Verbindung	1
12	8022	Spanneisen	2
13	7043	Schraube	4
14	3343	Verbindungsstueck A "T"	1
15	8167	Druckmesser	1
16	3341	Winkelstueck	1
17	8027	Pilotventil	1
18	8012	Unterlegscheibe die auf Membran drueckt	2
19	8084	Schraube	4
20	8013	PTFE membran	2
	8187	PTFE membran schleifprodukt	2
21	8014	Gummimembran	2
22	8011	Unterlegschebe	2

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge	
23	8007	Springring	2	
24	8005	Ring OR	2	
25	8004	Sitz Dichtungsming	2	
26	8006	Dichtungsring	2	
27	8021	Gleitschuh	2	
28	8009	8038R	Spingring	2
29	8010		Slift	1
30	8043		Ring OR	2
31	8008		Stange	1
32	8001	Pumpengeäuse	1	
33	8047	Schraube	12	
34	8054	Schalldampfer	2	
35	8026	Stift	2	
36	8055	Verbindung	1	
37	3344	Druckregler	1	
38	8032	Verbindungsstueck A "T"	1	
39	3338	Bajonettanschiuss	1	
40	8031	Verbindungsstueck	1	
41	8044/1	Schlauch	1	
42	33010	Unterlegschelbe	4	
43	8020	Verschluss	4	
44	8037	Schraube	4	
45	8071	Unterlegschelbe	3	
46	8119	Verschluss 1/2"	1	
47	8137	Verbindung 1/2" GAS	2	
48	8136	Oberer Kollektor	1	



Die Komponenten 28, 29, 30 und 31 sind NICHT einzeln erhältlich. Es ist ausschließlich möglich, sie durch Bezugnahme auf den Code 8038R zu bestellen.

M ERSATZTEILLISTE LARIUS 2 AUS ALUMINIUM

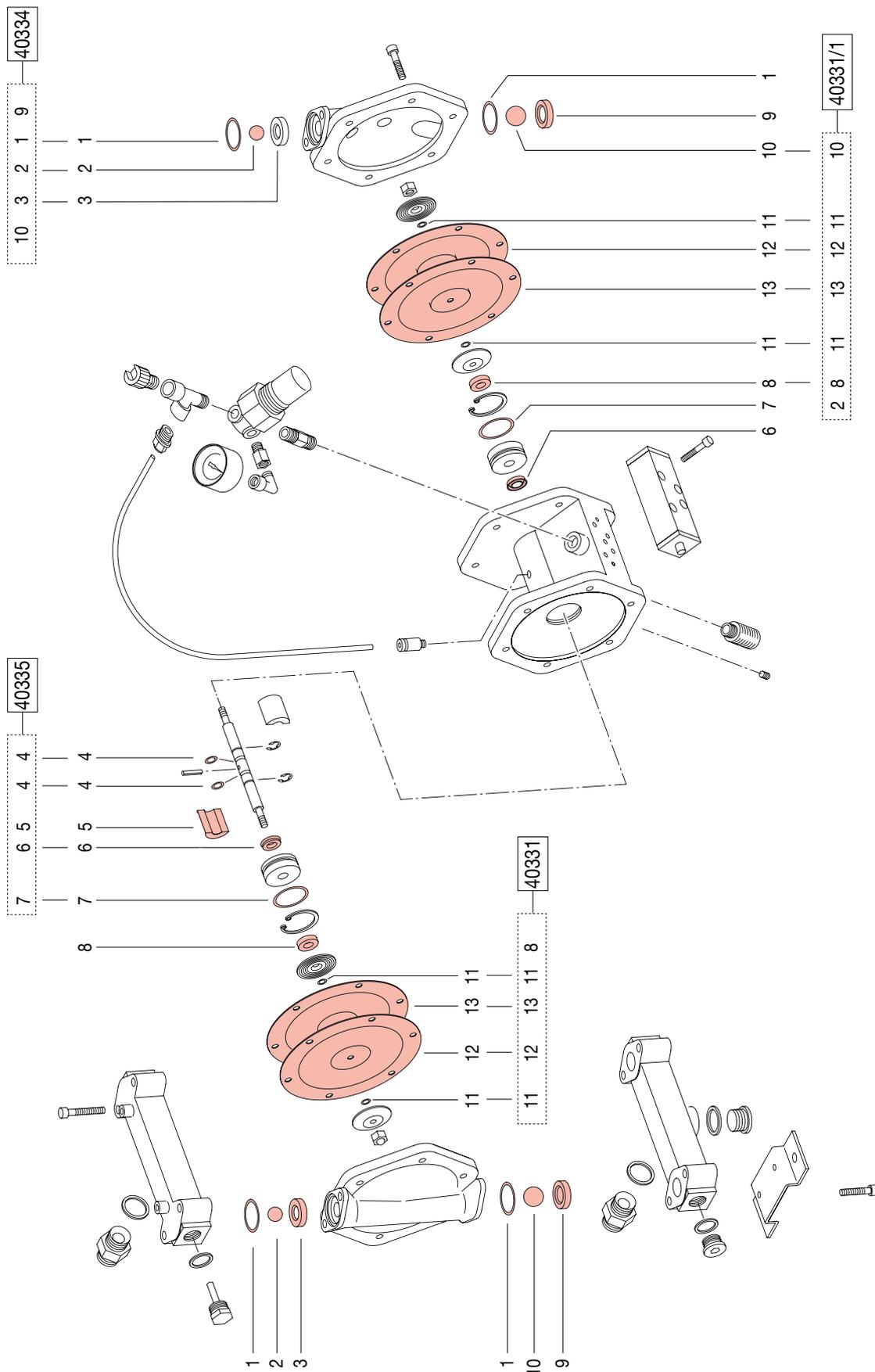


Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge	Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge	
	8000	Larius 2 aus aluminium		23	8011	Unterlegschebe	2	
	8199	Larius 2 aluminium schleifprodukte		24	8007	Springring	2	
1	8002	Flansch	2	25	8005	Ring OR	2	
2	8039	Ring OR	4	26	8004	Sitz Dichtungsring	2	
3	91641	Innensphaere Ø3/4"	2	27	8006	Dichfungsring	2	
	8189	Innensphaere Ø3/4" schleifprodukte	2	28	8021	Gleitschuh	2	
4	8016	Sitz Innensphaere	2	29	8009	8038R	Springring	2
5	8017	Obere Sphaere Ø9/16"	2	30	8010		Slift	1
	8188	Obere Sphaere Ø9/16" schleifprodukt	2	31	8043		Ring OR	2
6	8015	Sitz obere Sphaere	2	32	8008		Stange	1
7	8040	Innenkollektor	1	33	8001	Pumpengehaeuse	1	
8	33010	Unterlegscheibe	4	34	8047	Schraube	12	
9	32108	Verschluss 3/8"	2	35	8054	Schalidaempfer	2	
10	8071	Unterlegscheibe	3	36	8026	Slift	2	
11	8108	Verschluss 1/2"	1	37	8055	Vebindungssfueck	1	
12	8058	Verbindung 1/2" GAS	2	38	3344	Druckregler	1	
13	8022	Spanneisen	2	39	8032	Verbindung "T"	1	
14	7043	Schraube	4	40	3338	Bajonettanschluss	1	
15	8003	Oberer Kollektor	1	41	8031	Verbindung ¼"-Ø4	1	
16	8037	Schraube	4	42	8044/1	Das Rohr Luft	1	
17	8020	Verschluss	2	43	3343	Verbindun	1	
18	8158	Mutter	2	44	3341	Winkefstueck	1	
19	8012	Unterlegscheibe die auf-Membran drueckf	4	45	8167	Druckmesser	1	
20	301013	Ring OR	4	46	8056	Verbindun	1	
21	8013	PTFE membran	2	47	8027	Pilotventil	1	
	8187	PTFE membran schleifprodukt	2	48	8084	Schraube	4	
22	8014	Gummimembran	2					



Die Komponenten 29, 30, 31 und 32 sind NICHT einzeln erhältlich. Es ist ausschließlich möglich, sie durch Bezugnahme auf den Code 8038R zu bestellen.

N KIT ERSATZTEILLISTE LARIUS 2 PUMPE ALUMINIUM/EDELSTAHL



Code KIT 40334 Sitz sphaere + Sphaeres LARIUS 2

Pos.	Beschreibung	Menge
1	Ring OR	4
2	Obere Sphaere Ø9/16"	2
3	Sitz obere Sphaere	2
9	Sitz Innensphaere	2
10	Innensphaere Ø3/4"	2

Code KIT 40331/1 Membranen sphaeres L2 schleifprodukt

Pos.	Beschreibung	Menge
2	Obere Sphaere Ø9/16" schleifprodukt	2
8	Unterlegschebe	2
10	Innensphaere Ø3/4" schleifprodukte	2
11	Ring OR	4
12	MTFE membran schleifprodukt	2
13	Gummimembran	2

Code KIT 40335 Motordichtungen

Pos.	Beschreibung	Menge
4	Ring OR	2
5	Gleitschuh	2
6	Dichtungsring	2
7	Ring OR	2

Code KIT 40331 Membranen LARIUS 2

Pos.	Beschreibung	Menge
8	Unterlegschebe	2
11	Ring OR	4
12	PTFE membran	2
13	Gummimembran	2

0 BEHÄLTER

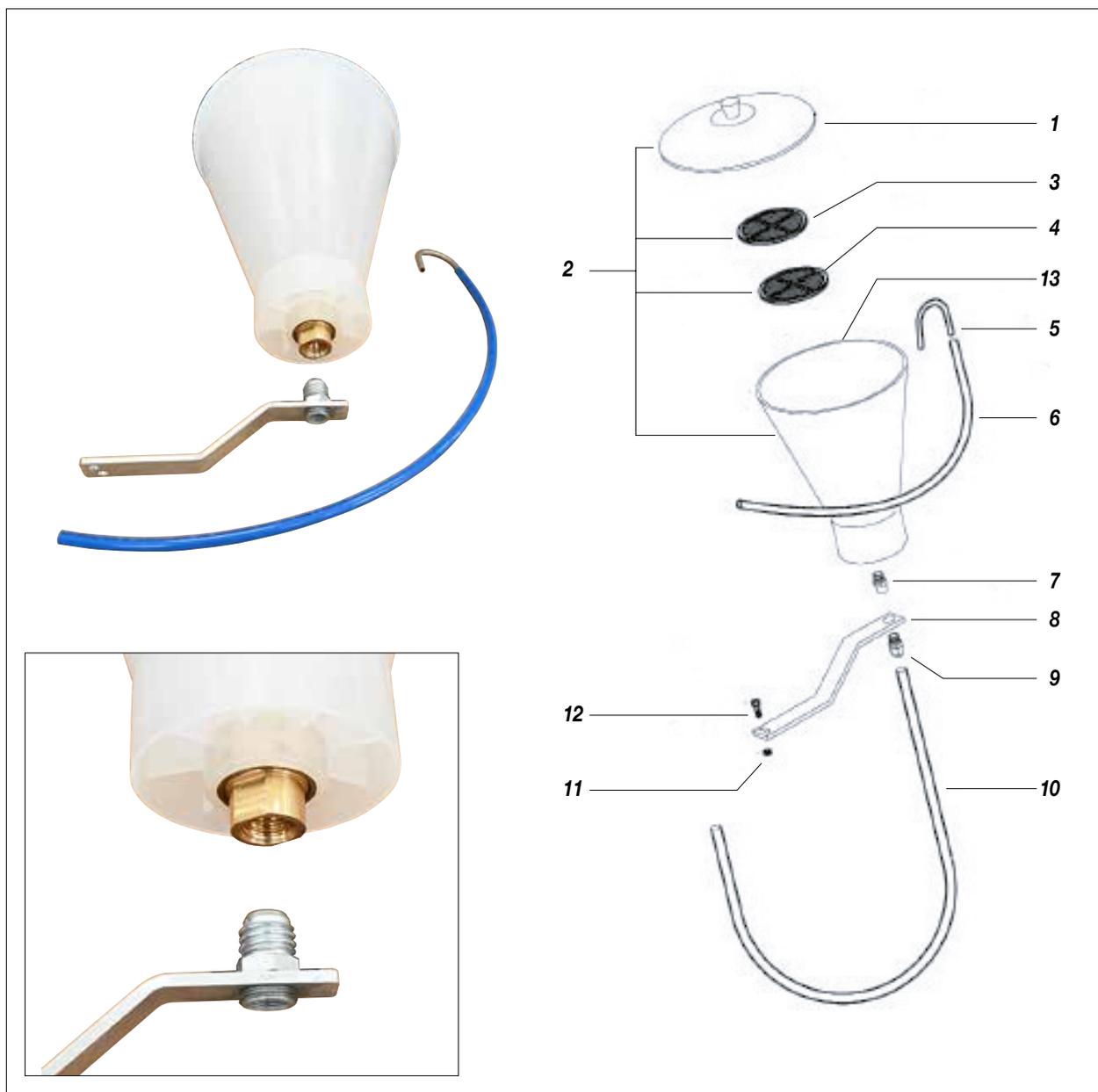
VERSION HERGESTELLT VON NOVEMBER 2020 BIS HEUTE.



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
1	55100	Behälter komplett
2	55000	Deckel
3	35006	Filter 100 mesh
4	35007	Filter 50 mesh
5	8085	Steifer Schlauch

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
6	18170/1	Schlauch Ø10
7	96099	Camicia
8	8030	Tankrohr
9	35103	Behälter

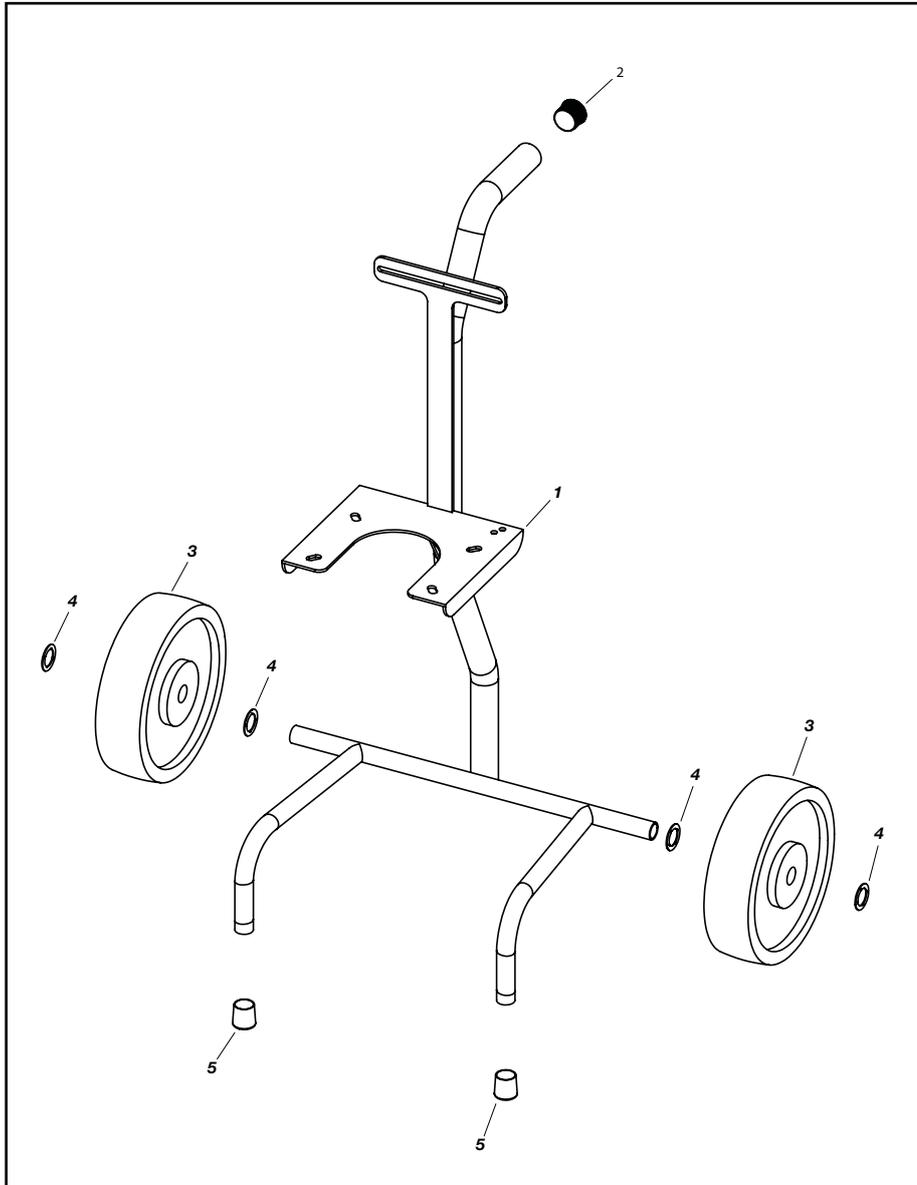
VOR NOVEMBER 2020 HERGESTELLTE VERSION.



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
1	55000	Deckel
2	55007	Deckel + Behälter + Filter
3	35006	Feinsiebfilter
4	35007	Großsiebfilter
5	8085	Steifer Schlauch
6	18170	Schlauch Ø10
7	4123	Verbindung

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
8	4122	Spanneisen
9	22097	Verbindung Ø12
10	96217	Schlauch Ø12
11	54004	Schraube
12	91026	Mutter
13	55001	Behälter

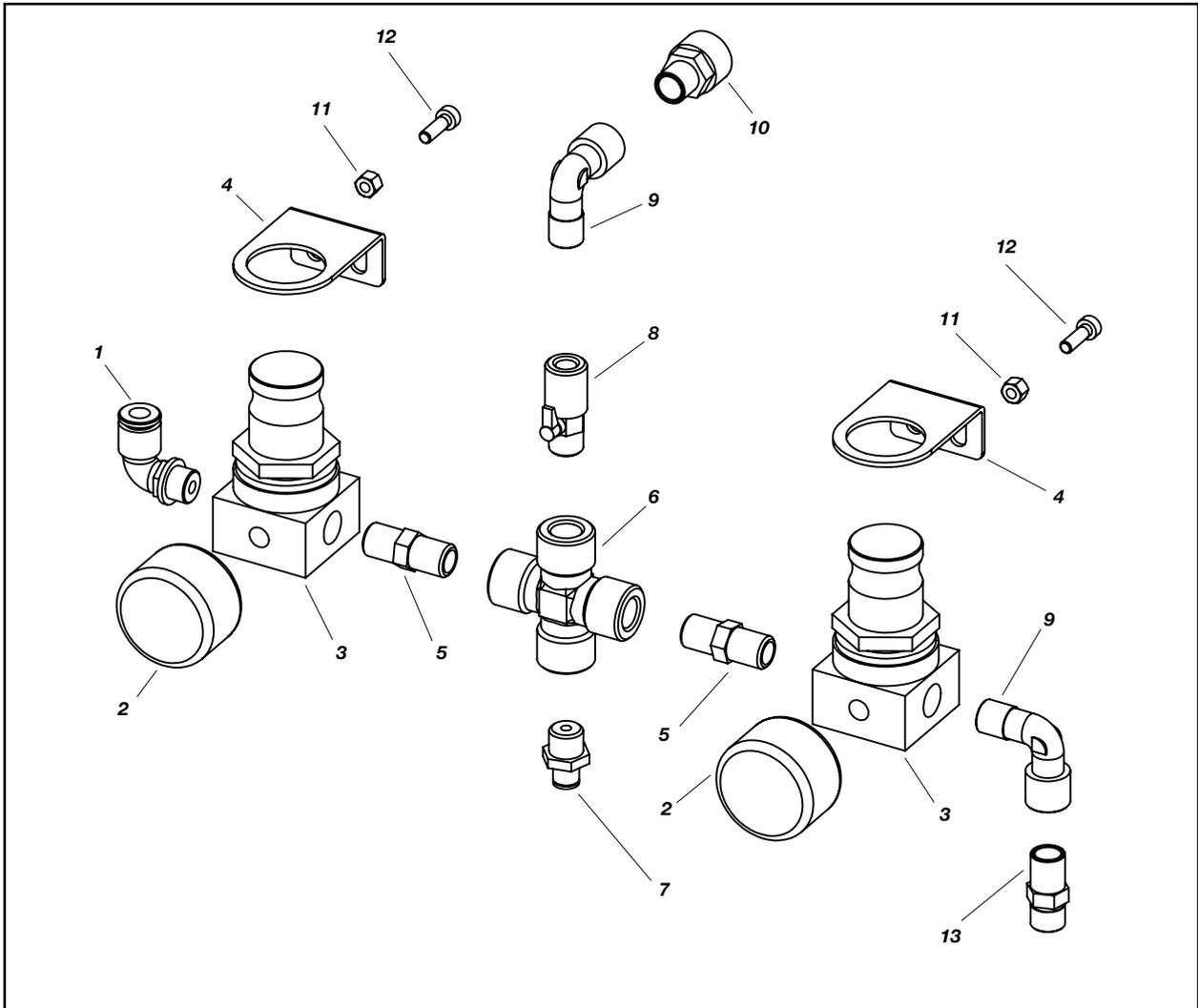
P WAGEN KOMPLETT



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
	96320/1	Wagen komplett	
1	21653	Rahmen L1-L2	1
2	91047	Verschluss Ø 30	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
3	91023	Räder	2
4	95159	Haltescheibe	4
5	8018	Füße Ø 20	2

Q LUFT KONTROLLGRUPPE MIT FAHRWAGEN

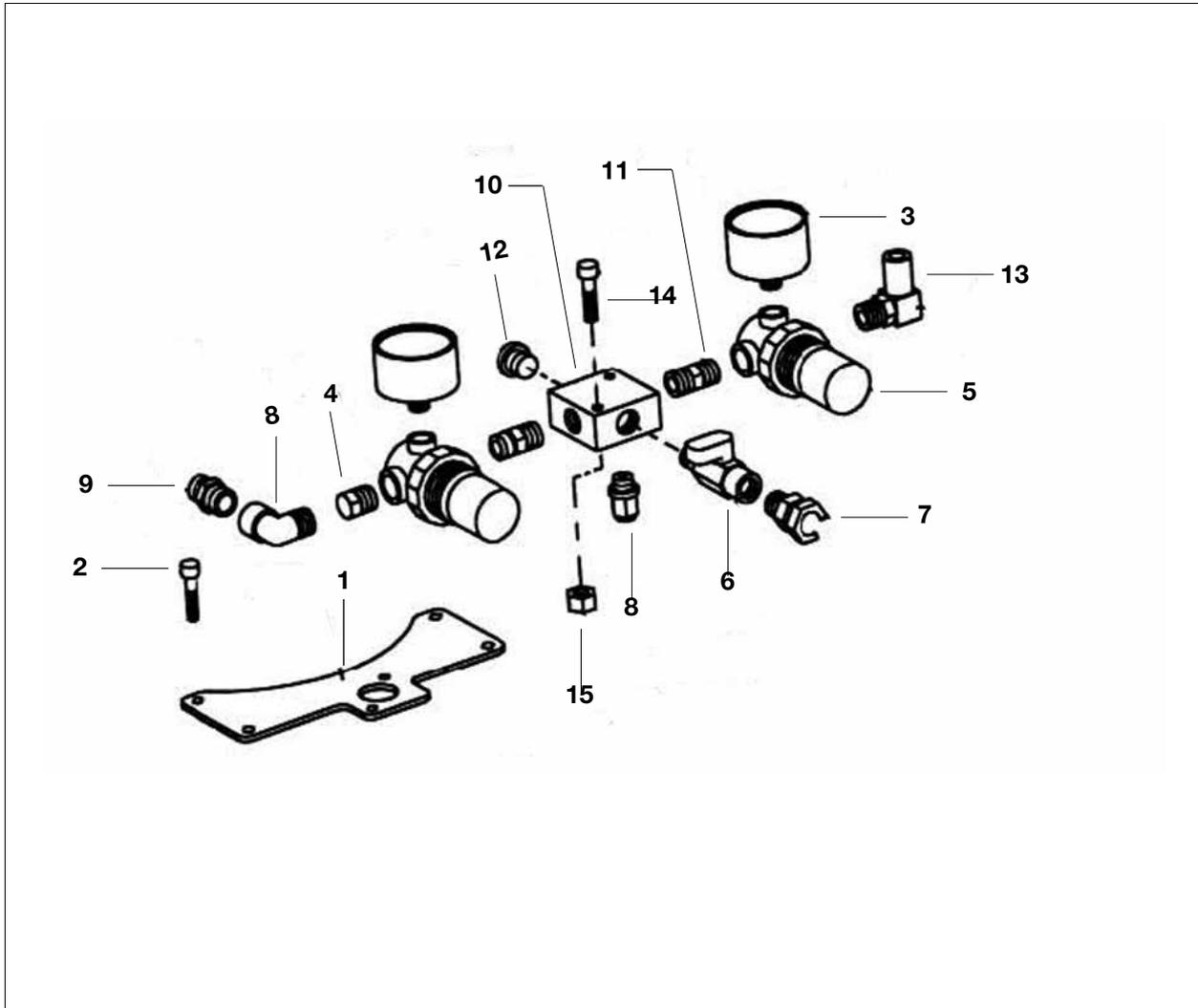


Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
	96322	Gruppe komplett	
1	4006	Schnellverbindung 1/4" Rohr Ø 8	1
2	8167	Druckmesser	2
3	3344	Regler	2
4	510510	Regler halter	2
5	3354	Adapter 1/4"	2
6	8072	Verbindung 1/4"	1
7	8031	Schnellverbindung 1/4" Rohr Ø 4	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
8	4004	Kugelventil 1/4"	1
9	5255	Verbindung 1/4"	2
10	3338	Bajonettanschluss	1
11	91026	Mutter M6	2
12	51004	Schraube UNI 5931 M6x16	2
13	96208	Nippel 1/4"	1

R LUFT KONTROLLGRUPPE OHNE FAHRWAGEN

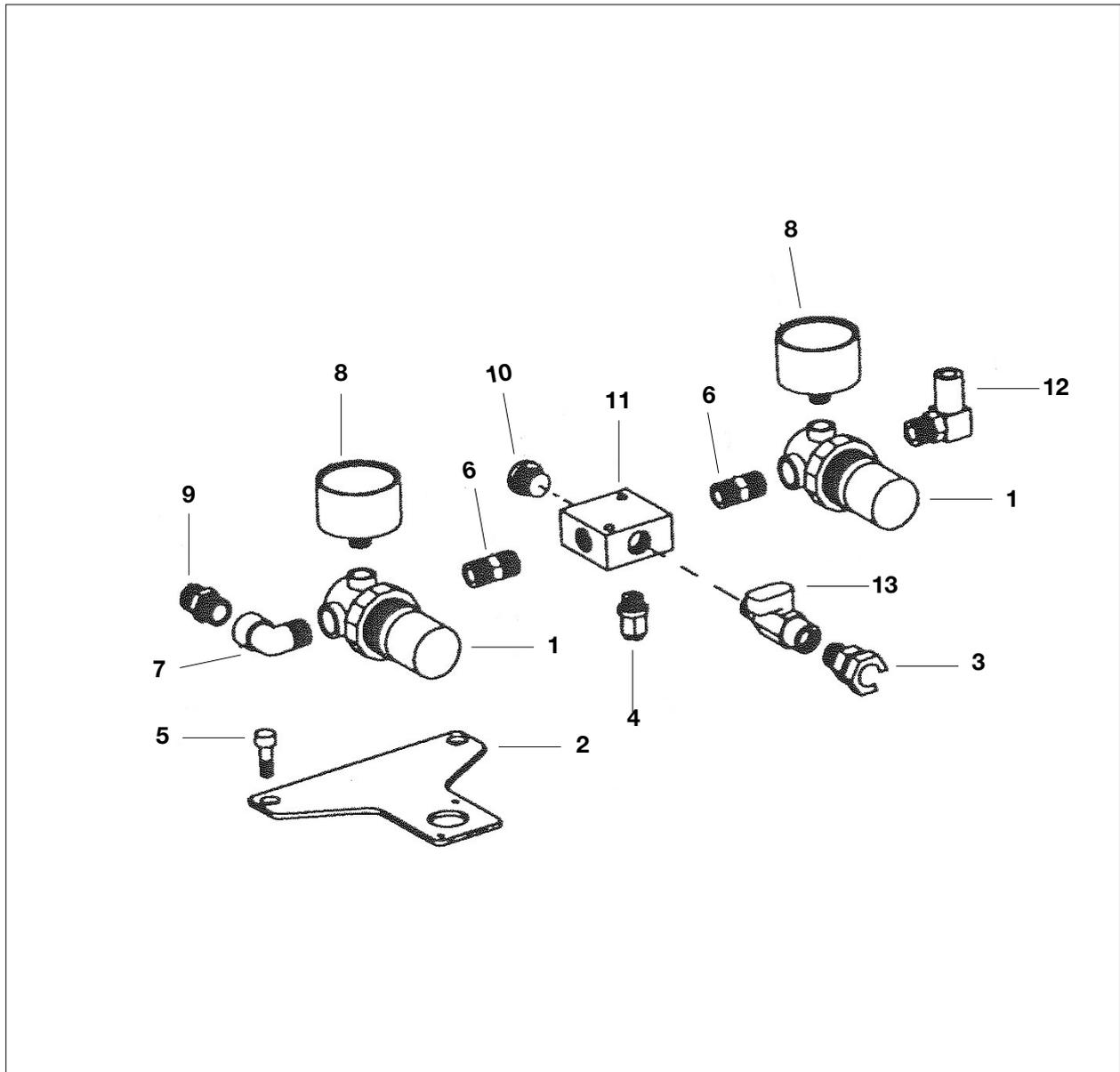
EDELSTAHL VERSION



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	8170	Verstellbare Klammern	1
2	54004	Schraube	8
3	8167	Manometer	2
4	22027	Kreuzung	1
5	3344	Druck-Regler	2
6	4004	Kugelhahn	1
7	3338	Bajonett	1
8	5255	Fitting Ellenbogen	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
9	96208	Kreuzung 1/4"	1
10	8073	Block Luft	1
11	3354	Kreuzung	2
12	8083	Stopper 1/4"	1
13	8063	Schwenkbarer Ellenbogen	1
14	8084	Schraube	2
15	11209	Nuss	2

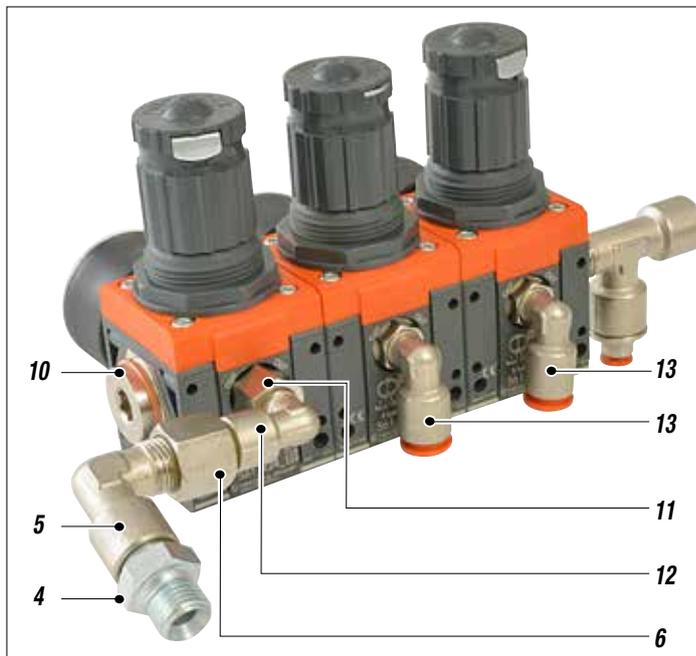
ALLUMINIUM VERSION



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	3344	Druck-Regler	2
2	8060	Verstellbare Klammern	1
3	3338	Bajonett	1
4	8031	Kreuzung 1/4" Ø4	1
5	32004	Schraube	2
6	3354	Kreuzung	2
7	5255	Fitting Ellenbogen	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
8	8167	Manometer	2
9	96208	Kreuzung 1/4"	1
10	8083	Stopper 1/4"	1
11	8073	Block Luft	1
12	8063	Schwenkbarer Ellenbogen	1
13	4004	Kugelhahn	1

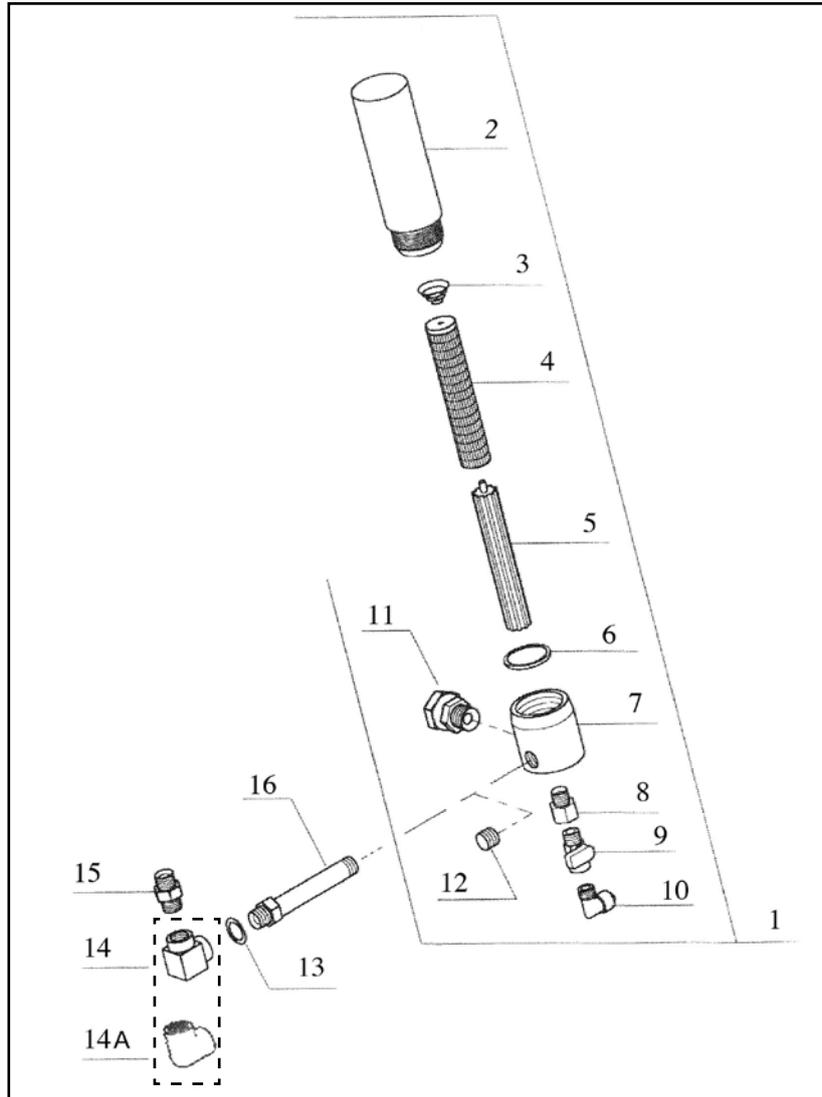
S LUFT KONTROLLGRUPPE LARIUS 2 PLUS



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Anz.
-	96322/2	Luft kontrollgruppe Larius 2 plus	
1	8032	Anschluss a T M/F 1/4"	1
2	8031	Anschluss	1
3	8167/1	Manometer	3
4	96208	Nippel BSPP	1
5	5255	Kniestück 1/4" M/F	1
6	22066	Die Ermäßigung	1
7	8035	Bugel	1
8	3344/1	Verminderer verdreifachen	1
9	21098	Die Ermäßigung	1
10	8083/1	Zapfen 3/8"	1
11	3343	Verlängerung	1
12	3341	Kniestück	1
13	11797	Anschluss drehbar	2

T FILTER MIT RÜCKLAUF

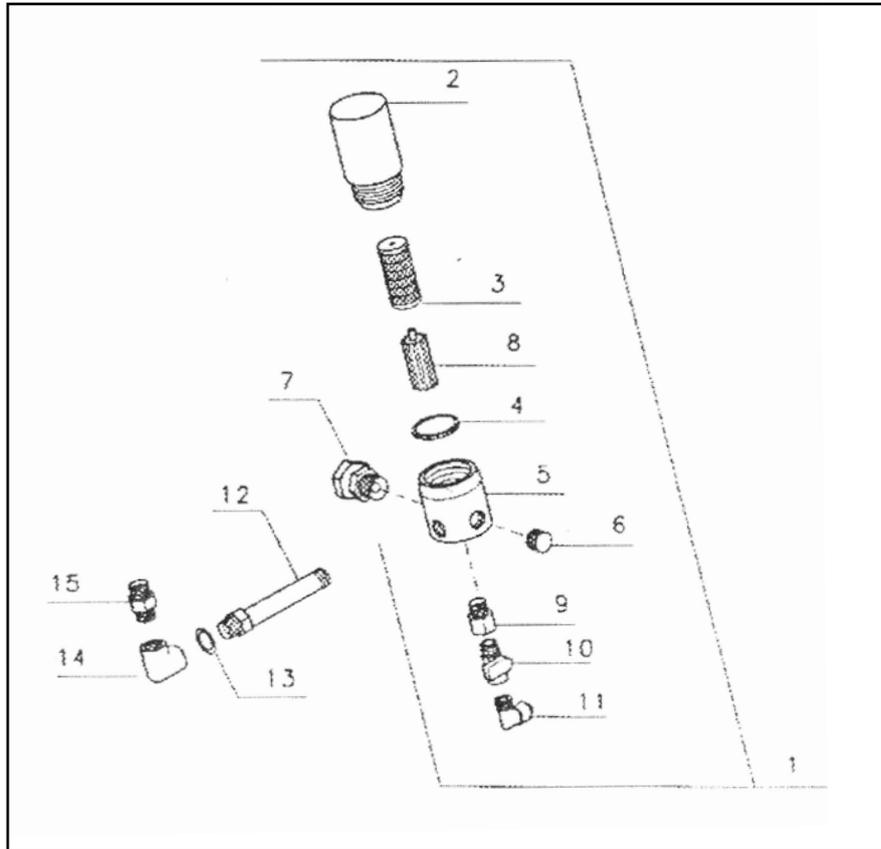
EDELSTAHL/ALLUMINIUM VERSION



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	8096	Filter komplett (edelstahl)	
	96201	Filter komplett (alluminium)	
2	98384	Filterbehälter (edelstahl)	1
	96201	Filterbehälter (alluminium)	1
3	96202	Federring	1
4	95220	Siebfilter 100 M	1
5	96207	Tragstück für Siebfilter	1
6	96203	Ring OR	1
7	98380	Filtergrundstück (edelstahl)	1
	96204	Filtergrundstück (alluminium)	1
8	22027	Verbindung	1
9	4004	Kugelventil	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
10	8123	Verbindung	1
11	8156	Drehbarer anschluss (edelstahl)	1
	8069	Drehbarer anschluss (alluminium)	1
12	98386	Verschluss 1/4" (edelstahl)	1
	96205	Verschluss 1/4" (alluminium)	1
13	33010	Unterlegscheibe	1
14	8074	Verbindung (edelstahl)	1
14A	8087	Verbindung (alluminium)	1
15	6149	Verbindung (edelstahl)	1
	3561	Verbindung (alluminium)	1
16	8057	Filterverbindungsstück	1

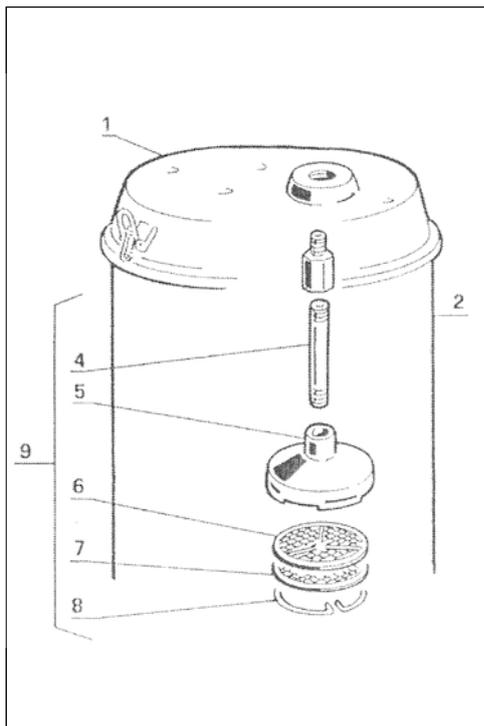
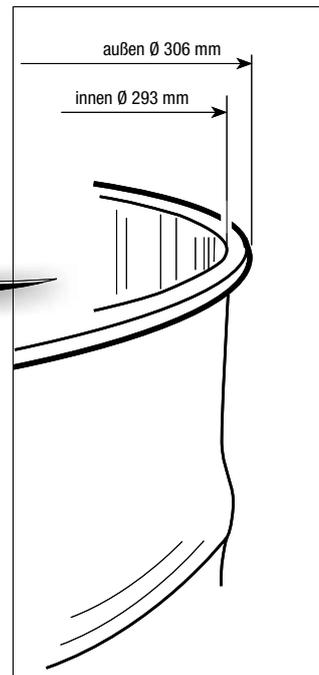
U LINIEN-ANSAUGFILTER/FALLFILTER



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	8107	Filter komplett (linien)	
	9113	Filter komplett (fallfilter)	
2	16201	Filterbehälter (linien)	
	8052	Filterbehälter (fallfilter)	1
3	16205	Siebfilter 60 M	1
4	96203	Ring OR	1
5	96204	Filtergrundstück	1
6	96205	Verschluss 1/4"	1
7	8069	Drehbarer anschluss	1
8	16202	Tragstück für Siebfilter	1

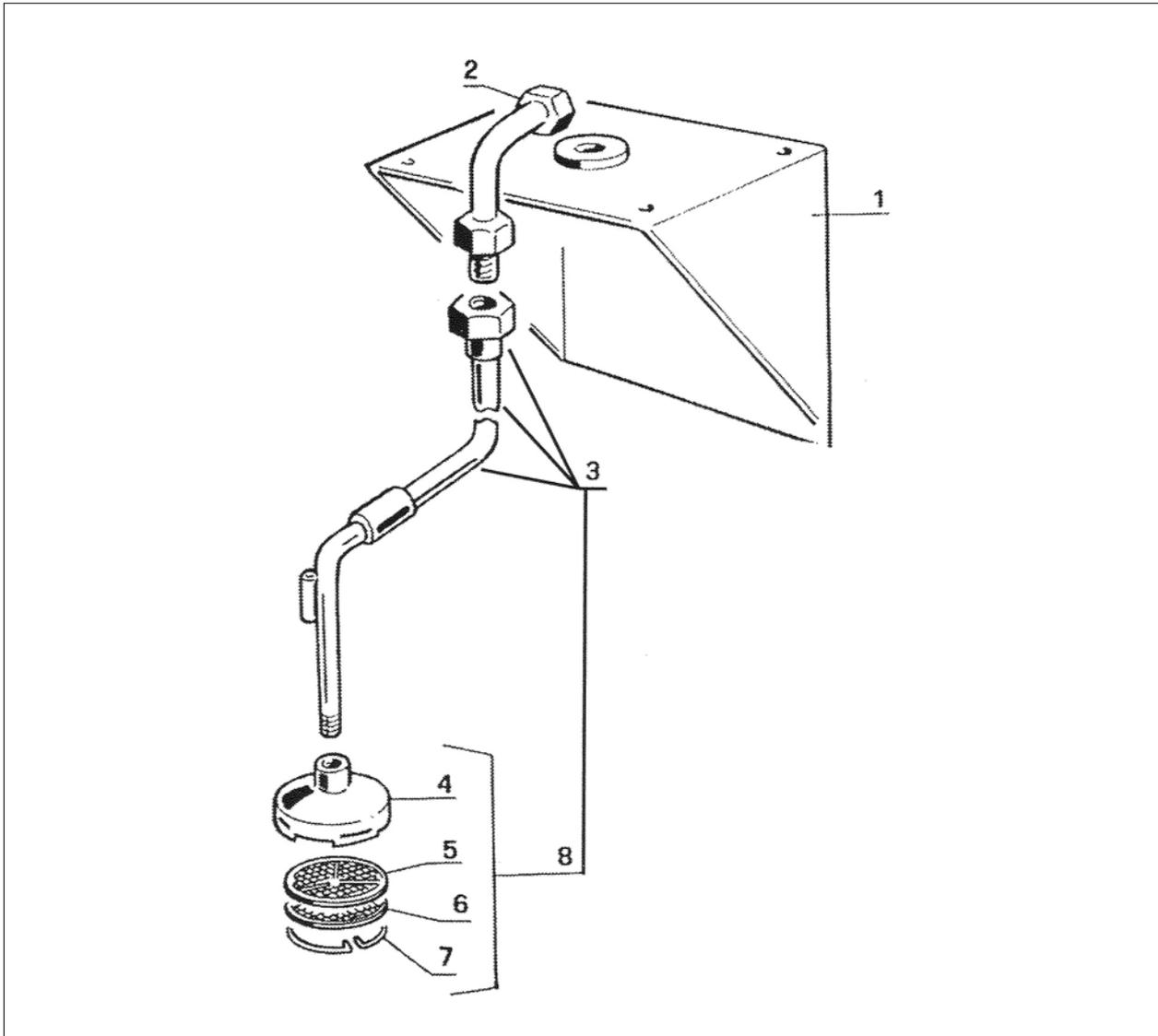
Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
9	22027	Verbindung	1
10	4004	Kugelventil	1
11	8123	Verbindung (linien)	1
	5314	Verbindung (fallfilter)	1
12	8057	Filterverbindungsstück (linien)	1
	8057/1	Filterverbindungsstück (fallfilter)	1
13	33010	Unterlegscheibe	1
14	8087	Verbindung	1
15	3561	Verbindung	1

V VERSION SAUGBEHÄLTER



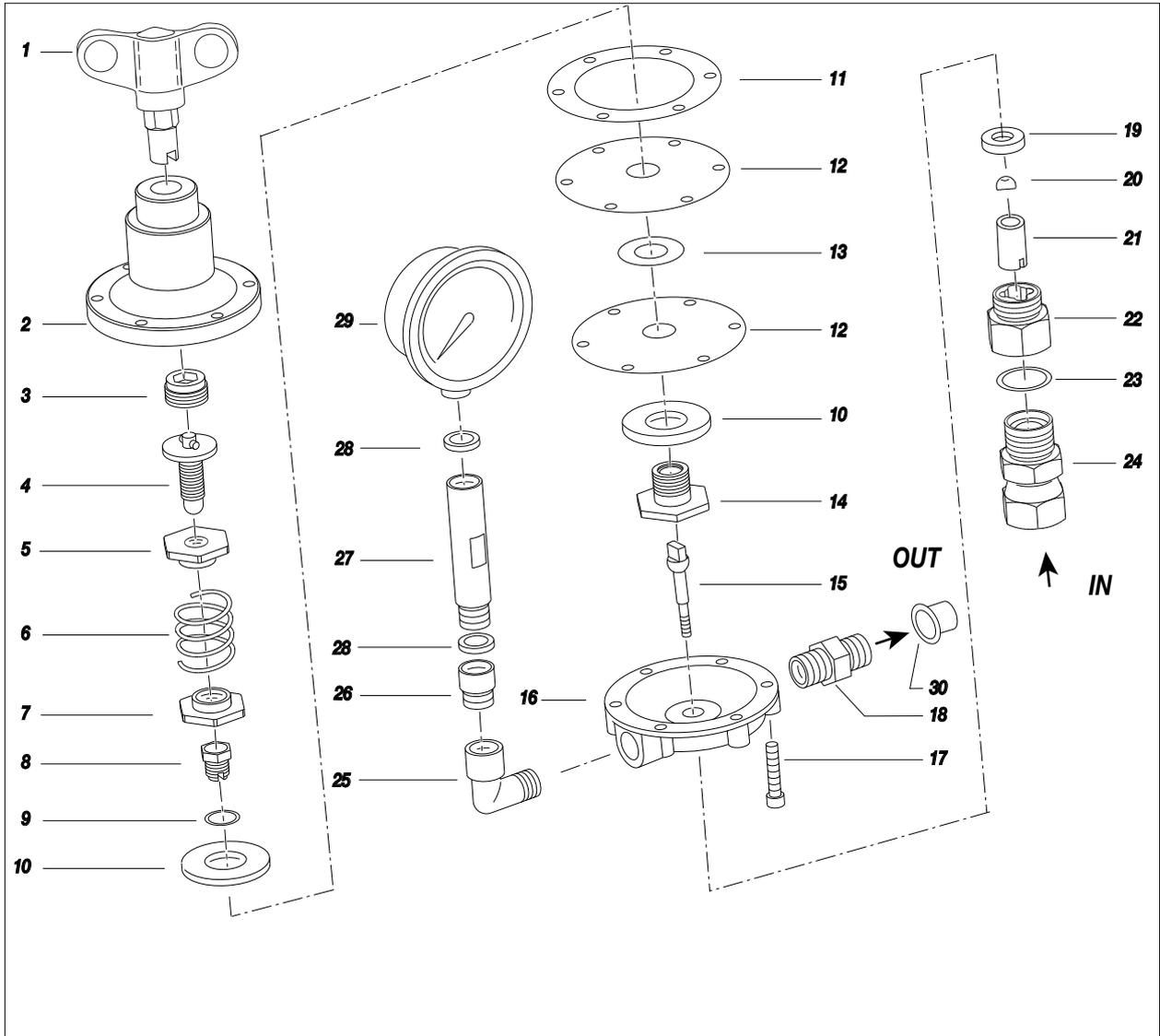
Pos.	Art.-Nr	Beschreibung	Menge
1	4109	Deckel komplett	1
2	4064	30 Liter Behälter	1
4	8046	Produktschlauch	1
5	35005/1	Filterglocke	1
6	35006	Filter 100 mesh	1
7	35007	Filter 50 mesh	1
8	35008	Federring	1
9	8041	Saugrohr komplett	1

W WANDMODELL



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	4202	Wandlager	1
2	8036	1/2" Kniestück	1
3	8131	Saugschlauch	1
4	35005	Glocke	1
5	35006	Filter 100 mesh	1
6	35007	Filter 50 mesh	1
7	35008	Federring	1
8	35004	Komplette Glocke	1

X DURCHFLUSSREGLER



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	7234	Einstellschlüssel	1
2	7211	Regelgehäuse	1
3	7212	Einsatzstück	1
4	7240	Einstellschraube	1
5	7213	Obere Federführung	1
6	7218	Federring	1
7	7214	Untere Federführung	1
8	7217	Verschluss	1
9	7215	Unterlegschebe	1
10	7522	Unterlegschebe	2
11	7521	Dichtung	1
12	7519	PTFE Membran	2
13	7518	Dichtung	1
14	7223/1	Verschlussgehäuse	1
15	7222	Verschlussstange	1

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
16	7510	Membransitz	1
17	7237	Schraube	6
18	33011	Auslaufnippel	1
19	7225	Kugelsitz	1
20	7220	Kugelabschnitt	1
21	7226	Buchse	1
22	7227/1	Anschluss für Kugelsitz	1
23	33011	Unterlegschebe	1
24	8156/1	Eintrittsanschluss	1
25	5255	Kniestück	1
26	22027	Prolunga	1
27	8094	Manometerverlängerung	1
28	11623	Unterlegschebe	2
29	8168	Manometer	1
30	104	Verschluss	1

Y ATEX

BESCHREIBUNG

Diese Sicherheitsanweisungen gelten für die Installation, den Gebrauch und die Wartung von Niederdruck-Membranpumpen zur Umfüllung Baureihen 2 und 4 zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen mit Gasen oder Dämpfen (Zone 1).



Die Membranpumpen Baureihen 2 und 4 sind Geräte der Gruppe II, zum Einsatz in Bereichen, die nach Vorhandensein von Gasen und Dämpfen klassifiziert sind (Kategorie 3 G, Gruppe IIB). Sie sind gemäß der ATEX-Richtlinie 94/9/EG und folgender europäischer Bestimmungen geplant und hergestellt worden: EN 1127-1, EN 13463-1 und EN 13463-5.



Diese Anweisungen müssen zusätzlich zu den Hinweisen im Betriebs- und Wartungshandbuch befolgt werden.

KENNZEICHNUNG

Niederdruck-Membranpumpen zur Umfüllung Baureihen 2 und 4.

CE  II 2 G c IIB T4 Tamb: -10°C ÷ + 50°C Tmax. fluss: 60°C Tech. File: LARIUS 2-4/ATEX/05

II =	Gruppe II (Oberfläche)
2 =	Kategorie 2 (Zone 1)
G =	explosionsgefährdete Atmosphäre mit Vorhandensein von Gasen, Dämpfen oder Nebeln
c =	Bausicherheit "c"
T4 =	Temperaturklasse T5
- 10°C ÷ + 50°C	Raumtemperatur
60°C	Höchsttemperatur der geförderten Flüssigkeit
xxxxx/AA	Seriennummer xxxxx = PROGRESSIV/Jahr = AA

Übereinstimmungen zwischen gefährdeten Bereichen, Substanzen und Kategorien

GEFAHRENBEREICH		KATEGORIEN GEMÄSS RICHTLINIE 94/9/EG
Gase, Dämpfe oder Nebel	Zone 0	1G
Gase, Dämpfe oder Nebel	Zone 1	2G o 1G
Gase, Dämpfe oder Nebel	Zone 2	3G, 2G o 1G

SICHERHEITSANWEISUNGEN ZUR INSTALLATION IN GEFÄHRDETEN BEREICHEN



Lesen Sie bitte vor der Installation aufmerksam die Hinweise im Betriebs- und Wartungshandbuch. Alle Wartungstätigkeiten sind unter Berücksichtigung der Anweisungen im Handbuch durchzuführen.

- Die Niederdruck-Membranpumpen zur Umfüllung der Baureihen 2 und 4 müssen mit einem entsprechenden lockerungs- und drehsicheren Verbindungselement geerdet werden.
- Die Gase und Dämpfe der vorhandenen entflammaren Flüssigkeiten müssen der Gruppe IIB und vergleichbaren Gruppen mit Temperaturklasse T4 angehören.
- Der Benutzer muss regelmäßig, je nach Betriebsart und nach Art der verwendeten Substanzen, das Vorhandensein von Verkrostungen, die Sauberkeit, den Verschleiß und die korrekte Funktionsweise der Pumpe prüfen.
- Der Benutzer muss einen Filter auf der Saugvorrichtung vorsehen, um den Eintritt von festen Körpern in die Pumpe zu verhindern.
- Die verwendeten Zuleitungs- und Ansaugleitungen müssen aus Metall bestehen bzw. Kunststoffschläuche mit Bewehrung aus Metall oder Kunststoffschläuche mit textiler Bewehrung sein, die eine geeigneter Schutzerdung aufweisen.
- Je nach Verwendungsart ist eine periodische Kontrolle der Membranen und deren eventueller Ersatz vorgesehen.
- Die verwendete Versorgungsluft der Pumpe muss gefiltert sein und aus einer sicheren Bereich kommen (SAFE AREA).



**Le pompe pneumatiche a pistone serie SUPER NOVA non devono funzionare a vuoto.
Tutte le operazioni di installazione e manutenzione devono essere fatte da personale qualificato.**

ATEX - ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Wir Larius S.r.l.
Via Stoppani, 21
24032 Calolziocorte (LC)

erklären unter unserer uneingeschränkten Verantwortung, dass das Produkt:

Niederdruck-Membranpumpe zur Umfüllung Baureihen 2 und 4.

auf welche sich diese Erklärung bezieht, folgender Richtlinie entspricht:

- ATEX-Richtlinie 94/9/EG

Die Konformität ist hinsichtlich der Anforderungen der folgenden gesetzlichen Bestimmungen und Schriftstücke überprüft worden:

- EN 1127-1 - EN 13463-5
- EN 13463-1

Kennzeichnung

  II 2G c IIB T4 Tamb.: -10°C ÷ 50°C Tmax. fluido: 60°C
Tech. File: LARIUS 2-4/ATEX /05
Die Technische Beweisstücke c/o: INERIS (0080)

Calolziocorte- LC

Unterschrift




INERIS

Appareil non électrique destiné à être utilisé en atmosphères explosibles
 Directive 94/9/CE

*Non electrical equipment intended for use in potentially explosive atmospheres
 Directive 94/9/EC*

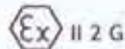
Apparecchi destinati ad essere utilizzati in atmosfera potenzialmente esplosiva
 Direttiva 94/9/EC

Appareil/Equipment/Apparecchiatura :

Pompes à membranes / Diaphragm pump / Membranpumpen

Type(s)/ Type(s) /Tipo(i) : LARIUS 2, LARIUS 4

Marquage/ Marking / Marcatura :



Dépositaire / Applicant / Richiedente :

LARIUS Srl
 Via Stoppani, 21

I- 23801 CALZIOCORTE (LC)

L'INERIS, organisme notifié et identifié sous le numéro 0080, conformément à l'article 9 de la Directive du Conseil 94/9/CE du 23 mars 1994, accuse réception du dossier conformément à la procédure décrite à l'article 8 b) ii) de la Directive.

INERIS, notified body and identified under number 0080, in accordance with article 9 of Council Directive 94/9/EC of the 23rd March 1994, acknowledges receipt of file according to the procedure described in the article 8 b) ii) of the Directive.

L'INERIS, organismo notificato e identificato con il n. 0080 in conformità all'articolo 9 della Direttiva 94/9/CE del Consiglio dell'Unione Europea del 23 Marzo 1994, conferma il ricevimento del dossier in accordo alla procedura prevista all'articolo 8 b) ii) della Direttiva

La documentation technique référencée :

LARIUS 2-4/ATEX/05

est consignée sous le numéro d'enregistrement

n° INERIS-EQEN 018744/15.

Date de fin de validité :

2025.12.14

The technical documentation referenced :

LARIUS 2-4/ATEX/05

is consigned under the reference

no INERIS-EQEN 018744/15.

Validity completion date :

2025.12.14

La documentazione tecnica di riferimento :

LARIUS 2-4/ATEX/05

è depositata con il numero di registrazione

N° INERIS-EQEN 018744/15.

Data di fine di validità :

2025.12.14



Le Directeur Général de l'INERIS,
 Par délégation
 T. HOUEIX
 Délégué Certification ATEX

The Chief Executive Officer,
 By delegation
 T. HOUEIX
 Ex Certification Officer

Verneuil-en-Halatte, le 2015.10.01

Il Direttore generale dell' INERIS,
 Per Delega
 T. HOUEIX
 Responsabile della Certificazione ATEX

Ce document ne peut être reproduit que dans son intégralité / Only the entire document may be reprinted / Questo documento può essere riprodotto solo integralmente

Parc Technologique Alata BP 2 F-60550 Verneuil-en-Halatte

tél + 33(0)3 44 55 66 77 fax + 33(0)3 44 55 66 99 internet www.ineris.fr

Institut national de l'environnement industriel et des risques

Etablissement public à caractère industriel et commercial - RCS Seine S 381 984 921 - Siret 381 984 921 00019 - APE 7418



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller



LARIUS srl
Via Antonio Stoppani 21 - 23801 Calolziocorte (LC) ITALY
Tel: +39 0341 621152
Fax: +39 0341 621243
E-mail: larius@larius.com

Erklärt unter eigener Verantwortung, dass das Produkt:

LARIUS 2 LACKIERUNG Pneumatische Doppelmembranpumpe

den folgenden Richtlinien:

- EG-Richtlinie CE 2006/42 Maschinenrichtlinie

sowie den folgenden
harmonisierten Normen:

- UNI EN ISO 12100-1/-2
**Sicherheit von Maschinen, grundlegende Konzepte, allgemeine
Konstruktionsgrundsätze. Grundbegriffe. Methodik. Technische Grundsätze
entspricht.**

Diese Erklärung bezieht sich ausschließlich auf das Produkt in dem Staat, in dem es auf den Markt gebracht wurde, mit Ausnahme der hinzugefügten Komponenten und der Änderungen, die vom Endverbraucher vorgenommen wurden.

Unterschrift

Pierangelo Castagna
Managing Director

Calolziocorte, 01 Februar 2024
Ort / Datum

**SAMOA INDUSTRIAL, S.A. - HEADQUARTERS
SPAIN AND EXPORT MARKETS**

POL. IND. PORCEYO, I-14 - CAMINO DEL FONTÁN, 831
E-33392 GIJÓN (ASTURIAS), SPAIN
TEL.: +34 985 381 488 - FAX: + 34 985 147 213

**SAMOA S.A.R.L.
FRANCE**

P.A.E.I. DU GIESSEN
3, RUE DE BRISCHBACH
67750 SCHERWILLER, FRANCE
TEL.: +33 3 88 82 79 62 - FAX: +33 3 88 82 77 88

**SAMOA ITALIA - LARIUS
ITALY**

VIA ANTONIO STOPPANI,21
23801 CALOLZIOCORTE (LC) ITALY
Tel.: +39 0341 621152 - Fax: + 39 0341 621242

SAMOA FLOWTECH GMBH

GERMANY, AUSTRIA, SWITZERLAND, THE NETHERLANDS AND GREECE
AM OBEREICHHOLZ 4
D - 97828 MARKTHEIDENFELD, GERMANY
TEL.: +49 9391 9826 0 - FAX: +49 9391 98 26 50

SAMOA LTD.

UNITED KINGDOM AND REP. OF IRELAND

ASTURIAS HOUSE - BARRS FOLD ROAD
WINGATES INDUSTRIAL PARK
WESTHOUGHTON, BL5 3XP, UK
TEL.: +44 1942 850600 - FAX: +44 1942 812160

SAMOA CORPORATION

USA AND CANADA
90 MONTICELLO ROAD
WEAVERVILLE, NC 28787, USA
TEL. +1 (828) 645-2290 - FAX: +1 (828) 658 0840



©Copyright, SAMOA INDUSTRIAL, S.A.
SAMOA Industrial, S.A. is an ISO 9001, ISO 14001 and ISO 45001 certified company.

»»» Kontaktiere uns!

Weitere Informationen finden Sie unter www.samoaindustrial.com

OPERATING AND MAINTAINANCE MANUAL AVAILABLE IN:		
	IT	http://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_I.pdf
	EN	https://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_GB.pdf
	DE	https://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_D.pdf
	FR	https://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_F.pdf
	ES	https://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_E.pdf
	RU	https://www.larius.com/wp-content/uploads/LARIUS2V_RU.pdf